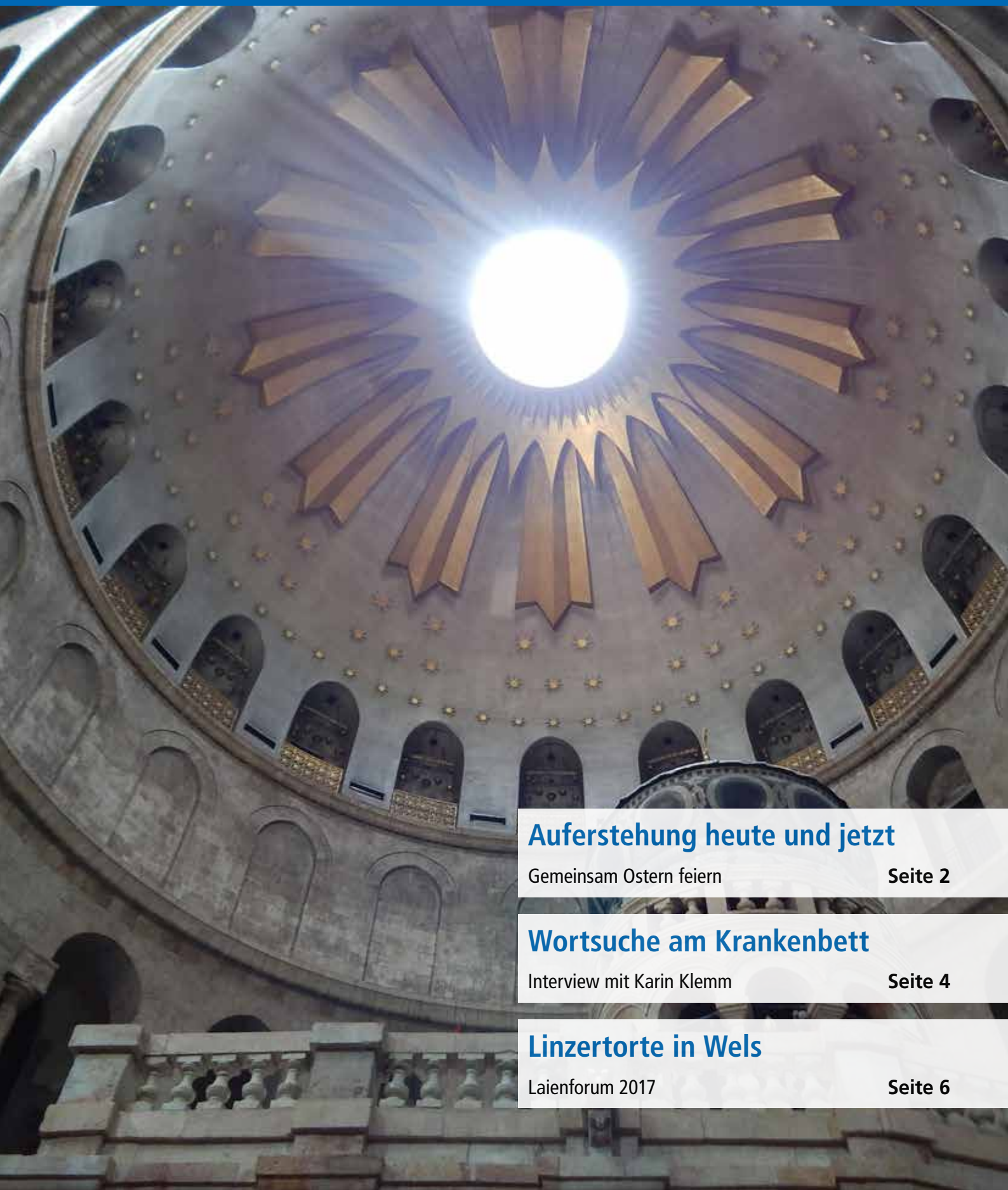


# Christkatholisch



## Auferstehung heute und jetzt

Gemeinsam Ostern feiern

Seite 2

## Wortsuche am Krankenbett

Interview mit Karin Klemm

Seite 4

## Linzertorte in Wels

Laienforum 2017

Seite 6

Wie Ostern die Kirchen zum Feiern zusammenführt

## Auferstehung heute und jetzt



Zwei Kerzen erhellen das leere Grab in der Grabeskirche in Jerusalem.  
Foto: Christoph Knoch

«Wo habt ihr ihn hingelegt?», fragt die verzweifelte Maria Magdalena am ersten Tag der Woche nach dem grausamen Ende Jesu am Kreuz. Sie erkennt den Freund und Lehrer nicht. Erst als der «Gärtner» sie beim Namen nennt, erkennt sie ihren «Rabbuni» (Joh 20,11). In dieser kleinen Szene macht das Johannesevangelium das Unverstehbare und Unfassbare der Osterbotschaft deutlich. Ohne die Frauen, die früh am Morgen mit wohlriechenden Salben zum Grab gehen und es leer vorfinden, würde ich diesen Text heute nicht schreiben.

### Auferstehung zum Leben

«Gibt es die Auferstehung der Toten?», fragt Kurt Marti und antwortet: «Ich weiss es nicht.» Damit spricht er mir aus dem Herzen. Marti fordert uns auf, nach der Auferstehung «heute und jetzt» zu fragen und zu suchen. Wir sollen uns dem Leben und den Menschen zuwenden. Gemeinsam, so Marti, sind wir unterwegs, um Auferstehungserfahrungen miteinander zu teilen.

Titelbild: Blick in die Kuppel der Jerusalemer «Auferstehungskirche», wie orthodoxe Christen die Grabeskirche in Jerusalem nennen.  
Foto: Felix Mersi

Die Karwoche von Palmsonntag über Gründonnerstag und Karfreitag bis Ostern sind – theologisch gedacht – die zentralen Tage für alle Kirchen und Christen.

Karfreitag, der Tag der Hinrichtung Jesu als «Gefährder» der öffentlichen Ordnung, ist für alle nachvollziehbar. Dass aber dieser Zimmermann aus Nazareth am Ostermorgen von den Toten auferweckt worden sein soll? Unserem von der Aufklärung her geprägten Verstand ist «Auferstehung von den Toten» schwer zugänglich. Theologinnen und Theologen diskutieren seit fast 2000 Jahren über die Geschichte vom leeren Grab. Auferstehung? Auferweckung? Mythos? Kerygma? Der Theologe Rudolf Bultmann hat in den 40er-Jahren mit seiner Formulierung «Auferstehung ist Auferstehung ins Kerygma, in die Botschaft» einen grossen Streit ausgelöst, der immer wieder aufflackert. Die Frauen erzählen, die Jünger erzählen, die Theologen und Theologinnen erzählen seit Generationen davon: «Das Grab ist leer. Jesus lebt.» «Geht, erzählt, predigt was der Zimmermann aus Nazareth verkündigt

hat.» Das gilt uns. «Auferstehung heute und jetzt!», sagt Kurt Marti. «Lass dich nicht verhärten, in dieser harten Zeit», singt Wolf Biermann. Trotz Karfreitag. Bis heute und jetzt.

Ostern möchte ich feiern – mit anderen – wie in diesem Jahr mit äthiopisch-orthodoxen Christen, die während der ganzen (Oster-)Nacht in der Kirche Gümligen singen und beten. Oder am Ostersonntagnachmittag mit Menschen aus allen Kirchen und Konfessionen in der christkatholischen Kirche Peter & Paul beim Rathaus in Bern.

Auferstehung eignet sich heute und jetzt, indem wir fröhlich feiern und davon erzählen. Indem wir die Kerzen entzünden und das Licht weitergeben. Auf dem Bild erleuchten zwei einsame Kerzen das leere Grab in der Jerusalemer «Auferstehungskirche». Unsere Kerzen bringen Licht in die Welt. Heute und jetzt.

**Pfr. Christoph Knoch**

Christoph Knoch ist Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Gümligen und Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern.

ihr fragt  
wie ist  
die Auferstehung der Toten?  
ich weiss es nicht.

ihr fragt  
wann ist  
die Auferstehung der Toten?  
ich weiss es nicht.

ihr fragt  
gibts  
eine Auferstehung der Toten?  
ich weiss es nicht.

ihr fragt  
gibts  
keine Auferstehung der Toten?  
ich weiss es nicht.

ich weiss  
nur  
wonach ihr nicht fragt:  
die Auferstehung derer die leben.

ich weiss  
nur  
wozu Er uns ruft:  
zur Auferstehung heute und jetzt.

Kurt Marti, Leichenreden.  
dtv, München 2004, S. 29.

## Editorial



Pfr. Lenz Kirchhofer  
Redaktor

### Werte Leserin, werter Leser

*Wenn es an Ostern durch die Kirchen schallt: «Christus ist Auferstanden! – Er ist wahrhaft auferstanden!», haben Sie sich sicher schon einmal gefragt, was Sie hier eigentlich sagen. Denn sich die Auferstehung wahrhaftig vorzustellen fällt den meisten Menschen heute schwer. Christoph Knoch gibt auf diesen Seiten Antwort und beschreibt, warum gerade dieses Jahr die Osterfreude eine ganz besondere ist.*

*Studien belegen, dass Religion oft dann wichtig wird, wenn man selber schwer krank ist. Die Spitalseelsorgerin Karin Klemm steht Patienten und Patientinnen, aber auch Angehörigen und dem Spitalpersonal in schwierigen Situationen bei. Im Interview auf Seite 4 erzählt sie von ihren Erfahrungen im Beruf.*

*In den letzten Jahren stellte sich öfter die Frage, warum es die Kirche heute noch braucht. Auch auf dem diesjährigen Laienforum will man dieser Frage nachgehen. Seine Organisatoren laden dazu in ein Schloss ein. Nähere Angaben zum Programm auf Seite 6.*

### Berner Kirchen feiern gemeinsam Ostern

Die Kirchen des Ostens und des Westens feiern 2017 die Auferstehung Christi am gleichen Wochenende. Das ist selten. Deshalb lädt die Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern (AKB) zur gemeinsamen Feier in die christkatholische Kirche Peter und Paul in Bern ein.

In den letzten Jahren hat sich die kirchliche Landschaft in der Schweiz verändert. Neben den west-europäischen Kirchen, etwa der Christkatholischen, der Römisch-katholischen und der Evangelisch-reformierten Kirche, sind beispielsweise in der Region Bern mehr und mehr Gemeinden aus der orthodoxen Traditionsfamilie entstanden. Sie stammen aus Ländern wie Äthiopien, Eritrea, Rumänien oder Serbien. Die Serbisch-orthodoxe Kirche hat inzwischen sogar eine eigene Kirche in Belp.

Am Ostersonntag feiern sie alle miteinander ihre Osterfreude. Darunter sind eine ehemalige Grossratspräsidentin und Gemeindeälteste, ein Bischof, ein Weihbischof, ein Vizepräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes, anglikanische, reformierte und lutherische Pfarrpersonen, Priester und farbig gewandete Gemeindeglieder aus den in Bern lebenden, verschiedenen orthodoxen Kirchen.

Die Osterpredigt hält die ehemalige Grossratspräsidentin Dorothea Loosli. Sie ist Gemeindeälteste der Mennoniten in Bern. Den anschliessenden Apéro offeriert die AKB.

Ostersonntag, 16. April, 17 Uhr, christkatholische Kirche Peter und Paul, Bern beim Rathaus.

Spitalseelsorgerin:

## «Manchmal ringe ich am Krankenbett um V



Menschen darin unterstützen, anzunehmen was das Leben ihnen zumutet. Das ist eine der Herausforderungen, mit denen die Spitalseelsorgerin Karin Klemm konfrontiert ist. Im Interview erzählt sie von Erfahrungen der Ohnmacht, aber auch von Situationen, in denen am Sterbebett gelacht wurde.

Sylvia Stam: Was für Bedürfnisse haben kranke Menschen in Bezug auf Sie als Spitalseelsorgerin?

Karin Klemm: Spitalseelsorge ist ein qualifiziertes Angebot für Kranke, Angehörige und das Spitalpersonal. Die wenigsten Menschen haben konkrete Bedürfnisse, was in einem Seel-sorgegespräch passieren soll. Oft geht es allein darum, reden zu dürfen. Manche vertrauen sich, etwas laut zu denken und auszusprechen, was im Kreis der Familie noch nicht gewagt werden kann.

Sind Fragen rund um Spiritualität vermehrt Thema, wenn Menschen krank sind, oder ist das ein Klischee?

Frauen, die ein Kind geboren haben, erlebe ich genauso interessiert an Fragen zu Spiritualität wie schwerkran-

ke Menschen und ihre Angehörigen. Immer, wenn grosse Veränderungen auf Menschen zukommen, wenn die eigenen Handlungsperspektiven begrenzt sind und Menschen Erfahrungen des Ausgeliefert-Seins machen, sind diese Fragen näher.

«Ich habe das Wundermittel Zeit.»

Was antworten Sie einem Menschen, der infolge Krankheit massiv leidet, auf seine Frage wo Gott in diesem Leiden ist?

Dass ich es nicht weiss! Ich kann nur von meiner Hoffnung erzählen, dass er oder sie da ist und bleibt. Manch-

mal fällt mir das leicht, und manchmal ringe ich um Worte, stottere und würdige diese schmerzliche Erfahrung von Verlassenheit.

Erleben Sie, dass Patientinnen oder Patienten Aggressionen gegenüber einem Gott äussern, der sie leiden lässt?

Zuerst einmal erlebe ich Aggressionen gegenüber Menschen, etwa gegen die Ärztin, die nichts anderes sagen kann, als dass die Therapie nicht angeschlagen hat, oder gegen die Pflegenden, die sich nicht durch drei teilen kann und deshalb manchmal eine Patientin warten lässt. Vorwürfe an Gott erlebe ich viel mehr bei Angehörigen, sie sich fragen, warum dieser gutherzige Mensch am Lebensende Atemnot erleiden muss oder Schmerzen hat.

# Vorte.»

Sie erleben vermutlich auch Ohnmacht angesichts der Situation von kranken Menschen. Wie gehen Sie damit um?

Als Spitalseelsorgerin bin ich auf den ersten Blick die Ohnmächtigste: Ich operiere nicht, verbinde nicht und bringe keine Medikamente. Auf den zweiten Blick sieht es anders aus: Ich habe das Wundermittel Zeit. Ich erlaube mir den Luxus, von mir aus nachzufragen, Zeit anzubieten und da zu sein. Manchmal kann ich durch mein Dasein Menschen darin unterstützen, das anzunehmen, was ihnen dieses Leben zumutet. Und das ist ein grosses Geschenk für mich!

Können Sie ein Beispiel nennen?

Wenn eine junge Frau mit schulpflichtigen Kindern jahrelang von einer grossen psychischen Krise in die andere stürzt, weil sie eine schwere, fortschreitende Krankheit hat, kommen alle im Spital hin und wieder an Grenzen. Wir machen Angebote mit Zeit, mit Psycho-Onkologie, mit Seelsorge und mit verschiedenen Ärztinnen, doch nichts hilft. Doch nach ein paar Jahren hat diese Frau zu einer Kraft gefunden, die mich staunen lässt. Sie geniessen, was zu geniessen ist. Sie hat zugelassen, dass der Tod näher gerückt ist, kann es ab und zu und immer mehr annehmen. Das lässt mich vertrauen in die unglaublichen Ressourcen, die Menschen zuwachsen können.

Erleben Sie auch Heiteres in Ihrem Berufsalltag?

Wenn nach einem innigen Abschied am Sterbebett – mit Gesang, Salbung und Gebet – die sterbende Person, die zuvor ganz still war, ab und zu die Augenbrauen bewegt, laut und entspannt anfängt zu schnarchen, und die Angehörigen von Herzen zu lachen beginnen, mit Tränen in den Augen, dann kann und will auch ich nicht ernst bleiben!

Seit wann spricht man von Spitalseelsorge?

Spitalseelsorge hat sich Mitte des letzten Jahrhunderts entwickelt. Vorher

kannten wir die Krankenseelsorge: Die Sorge um die Kranken gehört untrennbar zu unserem biblischen Erbe. Die Spitalseelsorge ist eine Weiterentwicklung, sie verlangt einen in den Gesundheitsinstitutionen verankerten und vernetzten Dienst von Seelsorgenden, die für diese Spezialseelsorge qualifiziert sind. Die vielen hilfreichen Vernetzungen mit dem Spitalpersonal, dieses professionelle «An-einem-Strang-ziehen» zum Wohl von kranken Menschen, verlangt eine hohe Professionalisierung.

Mit welchen Herausforderungen ist die Spitalseelsorge in Zukunft konfrontiert? Durch die medizinischen Entwicklungen werden die Situationen von Kranken und ihren Angehörigen komplexer. Es gibt ausserdem die wachsende Komplexität unserer religiösen und kulturellen Prägungen. Eine katholische Prägung bedeutet heute längst nicht mehr, dass klar ist welche katholischen Rituale in Zeiten von Krankheit und Leiden verlangt werden.

Wie ist das bei Menschen muslimischen Glaubens?

Eine muslimische Prägung ist genauso individuell. Sie hängt beispielsweise davon ab, ob und in welcher Generation jemand migriert ist, aber auch Bildung und Umgebung spielen eine Rolle. Wir brauchen darum zukünftig vermehrt eine transkulturelle Kompetenz, die uns nicht nach dem Islam und den Reformierten fragen lässt, sondern nach dem einen Menschen, der durch unterschiedliche Faktoren, Menschen und Bewegungen geprägt wurde.

Sylvia Stam

Karin Klemm ist römisch-katholische Seelsorgerin am Kantonsspital Baden AG, sie präsidiert die Vereinigung der katholischen Spitalseelsorgerinnen und -seelsorger der Deutschschweiz. Sie ist ausserdem Vorstandsmitglied des Vereins CPT, der im März sein 10-jähriges Bestehen feiert.

## Randbemerkung



Franziska Hälg-Steffen

### Jöö

*Ich werde mich hier nicht mokieren über Verkaufskampagnen für Osterhasen. Ich möchte auch nicht klagen, dass viele Menschen nicht mehr wissen, was der eigentliche Inhalt von Ostern ist... und es auch gar nicht wissen wollen. Aber dieser «Ostern-wird-Jöö»-Werbeslogan lässt mir keine Ruhe! Sie haben ihn sicher auch gesehen. Was aber bedeutet das Osterfest wirklich?*

*Es muss ein überwältigendes Erlebnis gewesen sein, damals. Vom Ende aller Hoffnung und in ohnmächtiger Verzweiflung am Karfreitag zur geteilten inneren Erfahrung: Der Wanderprediger Jesus, der aus einer unglaublich engen Gottesbeziehung leben konnte, blieb nicht im Tod. Er lebt in einer neuen Weise in Gottes Wirklichkeit. Seine Jünger und Jüngerinnen haben ihr Erleben bezeugt, versucht in Worte zu fassen, was fast un-sagbar ist. Wissen und beweisen lässt sich die Ostererfahrung nicht. Es geht auch gar nicht um das Für-wahr-Halten von Aussagen in der Bibel und von Glaubenssätzen. Es geht um das Vertrauen auf eine Wahrheit hinter den alltäglichen Realitäten.*

*Sich vertrauend auf das Ostergeheimnis einzulassen, mit Jesus auf den Weg zu gehen, führt vielleicht, hoffentlich zu Erfahrungen von Gottes Nähe. Wir können erahnen, was Gott mit uns, mit der Welt vorhat. Das wird nicht niedlich, nicht nett, nicht zum Konsumieren. Das ist schwierig und wahr und zum Sich-darauf-Einlassen. Christus ist auferstanden. – Er ist wahrhaft auferstanden.*

Internationales Altkatholisches Laienforum 2017

## Linzertorte in Wels

Das 21. Internationale Altkatholische Laienforum, das jedes Jahr in einem anderen Land stattfindet, ist heuer von Mittwoch, 23. bis Sonntag, 27. August 2017 im Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels in Österreich zu Gast.

Das diesjährige Thema lautet: «Warum christkatholisch/altkatholisch – werden wir heute noch gebraucht?»

Neben Impulsreferaten und Diskussionen rund um die Frage nach dem Sinn und Zweck der christ-/altkatholischen Kirchen in der Gegenwart und Zukunft wird es natürlich wie immer auch den einen oder anderen Ausflug in die Stadt Wels und das wunderschöne Umland geben.

Am letzten Tag des Laienforums werden die Teilnehmer dem bisherigen Usus entsprechend den abschliessenden Gottesdienst mit der altkatholischen Ortsgemeinde, diesmal Linz, feiern. Der Bischof der Altkatholischen Kirche Österreichs, Dr. Heinz Lederleitner, und ihr Synodalratsvorsitzender, DI Mag. Michael Leitner, werden dabei die Leitung der Altkatholischen Kirche Österreichs repräsentieren. Nach dem Gottesdienst steht bei einer gemeinsamen Agape Zeit für gegenseitiges Kennenlernen und vertiefende Gespräche zur Verfügung, bevor jeder wieder in seine Heimat aufbricht. (lk)

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit auf [www.laienforum.info](http://www.laienforum.info) und [www.facebook.com/laienforum](https://www.facebook.com/laienforum).

Anmeldeschluss: 1. Juli 2017

Preise (Vollpension und Tagungsgebühr):  
EZ € 338.–, DZ € 310.–



Anzeige

### Freie Daten im Berghüslü für Ferien im Berner Oberland

#### Parterre-Wohnung, 4–6 Betten

7. bis 10. Juni  
18. Juni bis 20. Juli  
31. Juli bis 7. August  
13. September bis 19. Oktober  
1. bis 22. November  
28. November bis 21. Dezember

#### Wohnung im 1. Stock, 8 Betten

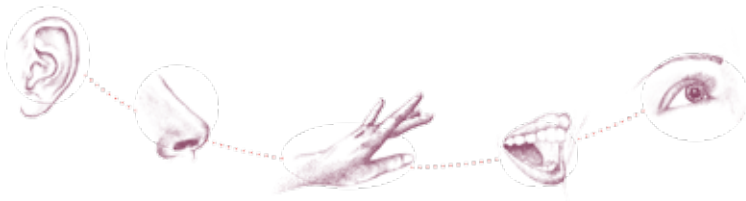
1. bis 11. Mai  
18. Juni bis 20. Juli  
31. Juli bis 24. August  
1. Oktober bis 22. November  
28. November bis 21. Dezember

#### Ganzes Haus, 14 Betten

18. Juni bis 20. Juli  
31. Juli bis 24. August  
2. bis 19. Oktober  
28. November bis 21. Dezember

#### Reservationen:

Annegreth Hagmann  
Tel. 032 622 37 16  
[berghuesli@christkatholisch.ch](mailto:berghuesli@christkatholisch.ch)



SchöpfungsZeit 2017

## Zwischen Himmelsduft und Höllengestank

Mit dem Slogan «Himmelsduft und Höllengestank» ist der Geruchssinn im Fokus der SchöpfungsZeit 2017. Die Bibel und die Kirchengeschichte sind voll von Düften und Gerüchen. Bis heute riechen Kirchen je nach Konfession anders – für unsere Beheimatung spielt dieser «Stallgeruch» eine wichtige Rolle.

Von Gerüchen und Düften ist in der Bibel oft die Rede. Sie spielen in den Beziehungen zu anderen Menschen, zur Welt und zu Gott eine wichtige Rolle. Beispielsweise riecht Gott das von Noah dargebrachte Opfer gerne, auch wenn ihm die Bosheit des menschlichen Herzens stinkt. Gerüche werden Gott unangenehm, wenn liturgischer Wohlgeruch und praktisches Handeln nicht übereinstimmen (Jes 1,11–17; Jer 6,20; Am 5,22–24). So etwas stinkt zum Himmel. Stimmen aber Glauben und Handeln überein, sagt Paulus, werden wir zu «Christi Wohlgeruch, zum Geruch des Lebens, der das Leben bringt» (2 Kor 2,15f).

Die Geruchswahrnehmung ist für viele Lebewesen überlebenswichtig. Sie warnt vor Feinden und vor Vergiftungen. Dank dem Geruchssinn kann

Essbares von nicht Essbarem unterschieden werden.

Viele für Mensch und Umwelt problematische Stoffe riechen aber kaum. Andere riechen stark, sind in geringen Konzentrationen aber meist unbedenklich. Als Indikatorin für Luftverschmutzung ist unsere Nase also nur bedingt geeignet. Für unsere Beheimatung in Jahreszeiten, kirchlichen und anderen Räumen sowie unter Menschen sind Düfte und Gerüche aber entscheidend – meist ist uns dies aber zu wenig bewusst.

Die SchöpfungsZeit bietet die Gelegenheit, den urtümlichen und geheimnisvollen Geruchssinn neu zu entdecken und zu üben – in der freien Natur und in sinnlichen Gottesdiensten. Die Aktion ist Teil einer Reihe zu den fünf Sinnen, die von 2016 bis 2020 läuft.

Kurt Zaugg-Ott

Pfr. Dr. Klaus Heinrich Neuhoff erzählt, wie und warum er in der Fastenzeit fastet

### Verzicht auf Fleisch

Ik: Was bedeutet Ihnen die Fastenzeit allgemein?

Neuhoff: In der Fastenzeit möchte ich meinen Konsum auf das Notwendige beschränken, mein Denken auf Gott ausrichten und meine Aufmerksamkeit den Bedürftigen zuwenden.

Wie gestalten Sie persönlich die Fastenzeit?

Zu Hause essen wir sowieso kein Fleisch, nur Wurst zum Abendessen. In der Fastenzeit bestelle ich auch im Restaurant vegetarisches Essen.

Warum gestalten Sie sie so?

In der Zeitung las ich: «Jeder weiss, dass der Fleischkonsum die primäre Ursache für Entwaldung, Verlust der Biodiversität und den Treibhauseffekt ist.»

Welche Erfahrung haben Sie mit dieser «Fastenpraxis» gemacht / erwarten Sie von dieser «Fastenpraxis»?

Wer schweres Essen verdaut, wird träge. Wenn ich leicht esse, fühle ich mich freier.

Wo haben Sie diese Praxis erlernt?

Von meiner Frau.

Wann haben Sie damit begonnen?

Vor einigen Jahren.



Klaus Heinrich Neuhoff ist Pfarrer der Kirchgemeinden Obermumpf-Wallbach und Wegenstetten/Hellikon/Zuzgen.

### Haltestille Enge

Die ökumenische «Haltestille Bahnhofstrasse» in der Augustinerkirche (Münzplatz/Bahnhofstrasse) erhält eine Schwester: die «Haltestille Enge». Seit dem 1. März 2017 bieten die christkatholischen, römisch-katholischen und evangelisch-reformierten Kirchen der Stadt Zürich neu mit der «Haltestille Enge» jeden Mittwoch eine weitere Möglichkeit einer zeitgemässen Spiritualität für die Mittagspause. Das Angebot umfasst besinnliche Impulse und die Möglichkeit zu Seelsorgegesprächen.

Anzeige

Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archive  
Arbeitsgruppe Geistliche Archive

**Archive verstehen. Praktische Einführung  
für Verantwortliche kirchlicher Archive**

31.5.2017, 13.30 bis 17.45 Uhr, Centrum 66, Hirschengraben 66, 8001 Zürich  
Anmeldung bis 12.5.2017 bei Stefan Kemmer, agga@bistum-stgallen.ch  
Tagungsgebühr Fr. 30.-, www.vsa-aas.ch

2,1 Mio. Franken: Das Fundraising für die Sanierung der Stadtkirche Olten ist auf Kurs

## Hoffnung ist gross, das Ziel zu erreichen

Das Ziel der Kapitalkampagne ist seitens der christkatholischen Kirchgemeinde auf 3 bis 3,5 Mio. Franken festgelegt worden. Sie dauert drei Jahre bis Ende 2018. Gery Meier, Verantwortlicher für das Fundraising, meint, dass dies ein sehr ambitiöses aber machbares Ziel sei. Dazu benötige es jedoch die Unterstützung ALLER! Der heutige Stand der Spendensammlung sei erfreulich. Die Spendenbereitschaft zeige, dass die Renovation der Stadtkirche von einer breiten Schicht der Bevölkerung getragen werde.

Gery Meier Consulting GmbH (GMC), Däniken, ist seitens der christkatholischen Kirchgemeinde Region Olten für die Vorbereitung und Umsetzung der Kapitalkampagne (Fundraising) für die Sanierung der Stadtkirche Olten beauftragt worden. Ihm zur Seite steht Erika Schranz, die auch als Kirchgemeindegliederschreiberin der christkatholischen Kirchgemeinde Region Olten tätig ist.

Das Fundraisingziel beinhaltet alle Gelder, welche für die Sanierung der Stadtkirche Olten gesprochen und gespendet werden (inklusive Subventionen, zum Beispiel der kantonalen Denkmalpflege, der Stadt Olten, Bistumsopfer, anderer christkatholischer Kirchgemeinden, Spenden von Privatpersonen, Gross- wie Kleinspender, Stiftungen, Firmen usw.).

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung im Dezember 2016 motivierte Meier die

Anwesenden: «Wichtig ist, dass alle Mitglieder der christkatholischen Kirchgemeinde die Sanierung und die Fundraisingkampagne positiv begleiten und als Botschafterinnen und Botschafter aktiv werden.»

Die gesteckten hohen Ziele könnten erreicht werden, wenn alle gemeinsam am gleichen Strick in die gleiche Richtung ziehen. Der Start sei geglückt und ein positives Zeichen für die nächsten Schritte bei der Geldbeschaffung. Dabei dankte er allen ganz herzlich die mit-helfen und ihre Beziehungen einsetzen, um so zu weiteren Spenden zu kommen.

### Einigung mit der Stadt Olten erzielen

Für Meier ist wichtig, dass 2017 auch mit der Stadt Olten eine Einigung erzielt werden kann. Dabei geht es um einen Beitrag von 500 000 Franken. «Es gibt viele gute

Argumente für das Stadtparlament, diese dringende Renovation zu unterstützen.» Er sei zuversichtlich, weil die Sanierung auch für die Stadt Olten eine Herzensangelegenheit ist und einen Mehrwert bringt.

Er nannte nochmals vier für ihn wesentliche Pluspunkte der Renovation:

1. Eine renovierte Stadtkirche bleibt der Stadt Olten als Wahrzeichen erhalten und findet neue Beachtung.
2. Die Kirche kann nach der Renovation täglich geöffnet sein (keine zukünftige Schliessung wegen Gefahren).
3. Die Sanierung ermöglicht eine neue Nutzung (Ausstellungen, Konzerte, Sekretariat Kirchgemeinde in der Stadtkirche, Gemeinschaftsgrab usw.).
4. Das Stadtzentrum wird durch Aktivitäten in und um die Stadtkirche belebt.

Gery Meier



«Fundraising ist eine wunderbare Chance, die historisch wertvolle Stadtkirche im positiven Sinn zu propagieren. Die Stadtkirche muss als Wahrzeichen von Olten unbedingt erhalten bleiben. Fundraising ist ein Gemeinschaftswerk und lebt vor allem von Beziehungen. Dies heisst für mich; Menschen und Organisationen für eine gute Sache gewinnen und dafür Verantwortung übernehmen.»

Gery Meier, Verantwortlicher Fundraising – 079 648 07 91 – gerymeier@bluewin.ch

**Spendenkonto: Raiffeisenbank Olten CH41 8097 0000 0045 9925 1**



## Region Basel

### Allschwil-Schönenbuch und Birsigtal

#### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit musikalischer Bereicherung durch den Chor.

Do. 13. April, 10 h, Ölweihe in St. Peter und Paul in Bern.

Do. 13. April, 19 h, Buss- und Eucharistiefeier mit anschliessender Trauermetze zum Karfreitag.

Fr. 14. April, 9.30 h, Karfreitagsliturgie.

Sa. 15. April, 21 h, Auferstehungsfeier mit Beginn am Osterfeuer im Kirchgarten.

So. 16. April, 17 h, feierlicher Ostergottesdienst in der St. Anna-Kapelle, Therwil, mit Begleitung durch das Querflötenduo Cécile und Martin Affolter.

#### Palmsonntag

Der Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige wird auch in diesem Jahr durch unseren Kirchgemeindechor begleitet. Gerne können Sie für sich und Angehörige nach dem Gottesdienst gesegnete Palmsträusslein mitnehmen. Ihre alten Palmzweige können Sie in der Osternacht ins Osterfeuer legen. Sollten Sie dann nicht hier sein, bringen Sie uns diese einfach am Palmsonntag mit. Die Predigtreihe zu den sieben letzten Worte Jesu am Kreuz schliessen wir an diesem Sonntag mit den Jesusworten «Es ist vollbracht» (Joh 19,30) und «Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist» (Lk 23,46) ab.

#### Gregorianische Gesänge für die Heilige Woche

Am Dienstag, 11. April, um 18 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, gemeinsam mit dem Chor die wunderschönen gregorianischen Gesänge vom Hohen Donnerstag, der Karfreitagsliturgie und der Osternacht einzuüben. Die Gesänge werden mit Pfrn. Liza Zellmeyer, Pfr. Thomas Zellmeyer und dem Chorleiter Matthias Krüger einstudiert.

#### Ostereier färben

Am Karfreitag-nachmittag, den 14. April, um 14 Uhr, sind Alt und Jung herzlich zum Ostereierfärben in den Kirchgemeindegarten Allschwil

eingeladen. Wer alte Strümpfe hat, möchte diese gerne zum Färben mitbringen. Auch kleine Blätter und Blumen können wir hierfür gebrauchen.



#### Osternacht und Ostersonntag

Herzlich laden wir Sie am Samstag, 15. April, um 21 Uhr zur Osternachtsfeier in die Alte Dorfkirche und zum anschliessenden «Ostereiertütsche» im Kirchgemeindegarten ein. Den Ostergottesdienst feiern wir am Sonntag, 16. April, um 17 Uhr in der St. Anna Kapelle Therwil. Auch hierzu laden wir alle Gemeindeglieder aus Birsigtal und Allschwil-Schönenbuch herzlich ein. Der festliche Ostergottesdienst wird vom Querflötenduo Cécile und Martin Affolter umrahmt.

### Baselland

#### Gottesdienste

So. 9. April, 10.15 h, Eucharistiefeier zum Palmsonntag in der Klosterkirche Dornach.

Fr. 14. April, 10 h, Karfreitagsliturgie nach reformiertem Ritus in der reformierten Kirche Laufen.

Sa. 15. April, 20.30 h (nicht 21 h wie falsch im Gemeindebrief), Auferstehungsfeier in der Klosterkirche Dornach, mit Beginn auf dem Vorplatz am Osterfeuer.

So. 16. April, 10 h, gemeinsamer Ostergottesdienst mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde in der reformierten Kirche Laufen.

#### Stöck-Wys-Stich

Am Freitag, 21. April, wird ab 14 Uhr im Pfarrstübli in Kaiseraugst wieder gejasst. Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich eingeladen am «urschweizer Traditionsspiel» teilzunehmen.

#### Hauskommunion/Krankensalbung

An dieser Stelle machen wir wieder einmal darauf aufmerksam, dass wir – sollten Sie nicht in der Lage sein in den Gottesdienst zu kommen – gerne zu Ihnen nach Hause kommen für eine Hauskommunionfeier. Auch das Sakrament der Krankensalbung können Sie auf Wunsch empfangen. Gerne beraten wir Sie auch zum Thema Patientenverfügung oder Vorsorgeauftrag. Pfrerin Denise Wyss  
Diakonin Susanne Cappus

### Basel-Stadt

#### Gottesdienste

So. 9. April, 10 h, Palmsonntag, Eucharistiefeier.

Do. 13. April, Hoher Donnerstag, 19.30 h, Handwaschung und Feier vom letzten Abendmahl.

Fr. 14. April, 15 h, Karfreitag, Feier von Leiden und Sterben Jesu.

Sa. 15. April, 21 h, Karsamstag, Feier der Osternacht; Osterfeuer ab 20.45 h.

So. 16. April, 10 h, Ostersonntag, festliche Eucharistiefeier zu Ostern.

#### Kollekte

Die Kollekte ist im April und an Ostern für das christkatholische Hilfswerks «Partner sein».

#### OffenBar

Die OffenBar ist am 13. und 20. April, ab 17 Uhr geöffnet. Sie können gerne unter [offenbar@ckk-bs.ch](mailto:offenbar@ckk-bs.ch) oder jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst bei Karin Schaub einen Tisch reservieren.

#### Ausstellung vom Hildegard-Hospiz

Das Hildegard-Hospiz ist in Basel für viele Menschen eine wichtige Institution. Es feiert nun das 20-jährige Jubiläum. Im Hildegard-Hospiz wird das Sterben als ein zutiefst menschliches Ereignis kultiviert. Für diese Arbeit sind wir als Kirchgemeinde sehr dankbar und unterstützen sie auf vielfältige Weise. Zum Jubiläum ist eine Ausstellung von Menschen, die im Hildegard daheim waren, bei uns in der Predigerkirche zu Gast. Die Bilder sind bis Ende April im Schiff unserer Kirche zu sehen. In dieser Zeit haben wir auch die Würde und die Schönheit der Menschen im Hildegard-Hospiz vor Augen.

#### Konzerte

Am Sonntag, 9. April, findet um 17 Uhr ein Konzert aus der Reihe «Abendmusiken in der Predigerkirche» statt. Weitere Infos erhalten Sie unter [www.abendmusiken-basel.ch](http://www.abendmusiken-basel.ch) im Internet oder auch auf unserer Website [www.ckk-bs.ch](http://www.ckk-bs.ch).

Am Karfreitag, 14. April, um 17.30 Uhr, gibt es eine Karfreitagsmusik. Es stehen Werke von Antonio Vivaldi, Giovanni Battista Pergolesi und J. S. Bach auf dem Programm.

#### Sekretariat

E-Mail: [sekretariat.basel@christkatholisch.ch](mailto:sekretariat.basel@christkatholisch.ch), Tel. 061 322 43 77. Öffnungszeiten: Mo. von 14–17 Uhr, Mi. von 9–12 und 14–17 Uhr, Fr. von 14–17 Uhr, [www.ckk-bs.ch](http://www.ckk-bs.ch).

### Laufen

#### Gottesdienste

So. 9. April, 10.15 h, Eucharistiefeier zum Palmsonntag in der Klosterkirche Dornach.

Fr. 14. April, 10 h, Karfreitagsliturgie nach reformiertem Ritus in der reformierten Kirche Laufen.

Sa. 15. April, 20.30 h (nicht 21 h wie falsch im Gemeindebrief), Auferstehungsfeier in der Klosterkirche Dornach, mit Beginn auf dem Vorplatz am Osterfeuer.

# LEIDENSCHAFT

DAS LEIDEN JESU, SEIN KREUZESTOD UND SEINE ERWECKUNG ZUM NEUEN LEBEN STEHEN IM MITTELPUNKT DES CHRISTLICHEN GLAUBENS. SO FASST ES DER APOSTEL PAULUS IM ERSTEN BRIEF AN DIE GEMEINDE IN KORINTH (VGL. 1 KOR 5,6–8) ZUSAMMEN.

DAS FRAGEN NACH KREUZ UND LEID HAT NIE AUFGEHÖRT: WAS BEDEUTET DAS FÜR MICH? WIE KANN ICH VERSTEHEN, DASS DA JEMAND FÜR MICH GELITTEN HAT?

DIE KREUZESDARSTELLUNG, DIE SICH IM NEUMÜNSTER IN WÜRZBURG BEFINDET, UND UM 1350 ENTSTANDEN IST, VERSUCHT EINE ANTWORT AUF DIE FRAGE NACH DER BEDEUTUNG DES KREUZES FÜR DEN EINZELNEN MENSCHEN.

ES GEHT DIESEM KREUZ NICHT UM DIE MAJESTÄT DES GOTTESOHNES. DER GLANZ UND DIE GLORIE DES HIMMELS SIND FERN. DER KÖRPER IST GESCHUNDEN. DIE BLUTROTE SEITENWUNDE SPRICHT OHNE UMSTÄNDE VON DEN TODESQUALEN.

DER GEKREUZIGTE JESUS VON NAZARETH, DER VON SICH SAGTE: «ICH BIN DER WEG, DIE WAHRHEIT UND DAS LEBEN!» – ER LEBT! ER IST NICHT IM TOD GEBLIEBEN. DOCH ER HAT SICH NICHT VON DER WELT, DIE VON SO VIEL LEID DURCHZOGEN IST, ABGEWANDT. SEINE GEÖFFNETEN AUGEN SCHAUEN DEN BETRACHTER AN.

DIE VON GEWALTIGEN NÄGELN DURCHBOHRTEN HÄNDE SIND VOM BALKEN GELÖST. DAS ABSCHUEULICHE MARTERINSTRUMENT DES KREUZES IST UND BLEIBT DA. SEINE SYMBOLE SIND UNÜBERSEHBAR. JESUS, DER CHRISTUS, ABER LÖST SICH – IM WAHRSTEN SINN DES WORTES – VON DEM ZEICHEN DER UNMENSCHLICHEN FOLTER.

DIES UNGEWÖHNLICHE KREUZ IST IM UMFELD MYSTISCHER FRÖMMIGKEIT ENTSTANDEN. EINER FRÖMMIGKEIT, DIE DAS GEHEIMNIS DER ERLÖSUNG VON INNEN HER ERAHNEN UND VERSTEHEN WILL. DIE ARME JESU FORMEN SICH SO, DASS MAN ETWAS HINLEGEN KANN. ODER BESSER: JESUS CHRISTUS HÄLT DIE ARME WIE EINE SCHALE. HIER KANN EIN KLEINER MENSCH, EIN SEELENKIND, RUHEN.

WIR KÖNNEN ES UNS VORSTELLEN: DER KOPF IN DER ARMBEUGE DES RECHTEN ARMES. DER KÖRPER VON UNTEN GESTÜTZT VOM LINKEN ARME. WIE EINE MUTTER IHR KIND HÄLT, SO KANN EIN MENSCH SICH IN DIESE ARME CHRISTI LEGEN. MIT ALLEM KUMMER, ALLEM LEID UND ALLEN SCHATTEN.

DAS LEID TRENNT UNS MENSCHEN NICHT VON GOTT. ER NIMMT ES AN SEIN HERZ. CHRISTUS LEBT UND ER HAT SEIN LEBEN GEÖFFNET FÜR ALLES, WAS MENSCHLICH IST. LIEBE UND LEID GEHÖREN BEIDE DAZU.

DAS IST DAS GEHEIMNIS OSTERN: GOTT LIEBT SEINE MENSCHEN LEIDENSCHAFTLICH, DAMIT DIE MENSCHEN – MIT ALL IHRER GEBRECHLICHKEIT UND ALL IHRER GEBROCHENHEIT – GEBORGEN SIND IN SEINER LIEBE.

Michael Bangert



So. 16. April, 10 h, gemeinsamer Ostergottesdienst mit der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde in der reformierten Kirche Laufen.

#### Ostereier färben

Am Hohen Donnerstag, 13. April, ist um 14 Uhr wieder ein Ostereierfärben im Kirchgemeindehaus Laufen für die Kirchgemeinden Baselland und Laufen vorgesehen. Dieses Jahr kann ich allerdings nicht selber teilnehmen, da ich mit Diakonin Susanne Cappus am Vormittag in Bern an der Weihe der Heiligen Öle mit Bischof Harald Rein teilnehme. Wer gerne mithelfen würde, mag sich bitte bis spätestens Dienstag, 11. April beim Pfarramt anmelden. Eine Nachricht auf der Combox genügt. Bitte alte Nylonstrümpfe und Kräuter (Osterkraut Blümchen usw.) mitbringen. Die Zwiebelschalen werde ich besorgen.

Pfarrerin Denise Wyss

#### Kirchgemeindeversammlung

Am Dienstag, 11. April, um 20 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung zum Thema «Instandstellung der St. Katharinenkirche» statt. Die offizielle Einladung mit der Traktandenliste ist allen Stimmberechtigten per Post zugestellt worden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der Kirchenrat

#### Gesucht

Ersatzdelegierte oder Ersatzdelegierter für die Nationalsynode. Hätten Sie Freude, als Ersatzdelegierte oder Ersatzdelegierter Nationalsynode unserer Kirchgemeinde zu wirken? Unsere Kirchgemeinde kann eine Delegierte und einen Ersatzdelegierten stellen. Der Sitz des Ersatzdelegierten ist vakant und sollte an der nächsten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 7. Mai neu besetzt werden. In diesem Jahr kann unsere Delegierte am 9./10. Juni nicht an der Synodesession in Möhlin teilnehmen. Es wäre aber wichtig, dass unsere Kirchgemeinde dort vertreten ist. Könnten Sie sich vorstellen, als Ersatzdelegierte oder Ersatzdelegierter zu wirken und sich am 7. Mai zur Wahl zu stellen? Dann melden Sie sich doch bitte beim Kirchenrat oder auch beim Pfarramt.

#### Hauskommunion/Krankensalbung

An dieser Stelle machen wir wieder einmal darauf aufmerksam, dass ich – sollten Sie nicht in der Lage sein, in den Gottesdienst zu kommen – gerne zu Ihnen nach Hause komme für eine Hauskommunionfeier. Auch das Sakrament der Krankensalbung können Sie auf Wunsch empfangen. Gerne berate ich Sie auch zum Thema Patientenverfügung oder Vorsorgeauftrag.

Pfarrerin Denise Wyss

## Region Fricktal

### Ganze Region

#### Gemeindeverband Fricktal, Rechnungsauflage

Die Jahresrechnung 2016 liegt vom 8. bis 25. April 2017 im Zentralen Sekretariat, Kanzleistrasse 4, Möhlin, zur Einsicht auf. Öffnungszeiten werktags von 9 bis 11 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 061 853 16 90. Einsprachen sind bis 25. April 2017 an die jeweiligen Kirchenpflegen zu richten.

### Magden-Olsberg

#### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Palmsonntag, Eucharistiefeier mit Jung und Alt, Mitwirkung des Kirchen- und Gemischten Chores, Dorfkirche. Do. 13. April, 19.30 h, Hoher Donnerstag, Dorfkirche Magden.

Fr. 14. April, 9.30 h, Karfreitag, Passionsfeier mit Kantor Ozan Karagöz, Dorfkirche.

Sa. 15. April, 20.30 h, Osternacht mit der Sopranistin Camilla de Falleiro und dem Organisten Thomas Leininger, Dorfkirche Magden, anschliessend Eiertütschen in der Pfarrschüre.

So. 16. April, 10 h, Ostern, Eucharistiefeier, Dorfkirche Magden

#### Musik Karfreitag- und Ostergottesdienste

Wir freuen uns sehr, dass wir in dieser Zeit spezielle Musiker bei uns begrüssen dürfen, die unsere Gottesdienste bereichern werden. Der Kantor Ozan Karagöz hat es bereits letztes Jahr verstanden, die gregorianischen Gesänge inspirierend und feierlich zu interpretieren und wird dies an Karfreitag wieder tun.

Die Sopranistin Camilla de Falleiro hat – zusammen mit ihrem Partner Thomas Leininger – in unserer Kirche bereits eine CD aufgenommen, wer ihr dabei zuhören konnte, war hingerissen. Dass sie dieses Gefühl auch in der Osternacht auslösen wird, ist wahrscheinlich und wird die Osterfreude steigern! Kommen und hören Sie!

#### Palmen binden

Das traditionelle Palmenbinden mit den Kindern findet am Samstag, 8. April, um 9 Uhr vor der Kirche statt.

### Möhlin

#### Gottesdienste

So. 9. April, 10 h, Kirche, Eucharistiefeier, Palmensegnung.

Do. 13. April, 19.30 h, das letzte Abendmahl.

Fr. 14. April, 10 h, Kirche, Karfreitagliturgie.

Sa. 15. April, 20.30 h, Kirche, Osternachtliturgie, Eucharistie.

So. 16. April, 10 h, Kirche, Eucharistiefeier mit Chor.

#### Palmsonntag

Am Palmsonntag tragen die Kinder und ihre Begleiter die Palmbäume und -kränze in einer kleinen Prozession vom Kirchgemeindehaus in die Kirche. Die Prozessionsteilnehmer treffen sich um 9.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus.

#### Osternacht

Vor der Kirche lodert ein kräftiges Feuer. Wer ein Osterscheit mitbringt, soll es bitte kennzeichnen. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Eiertütschen und gemütlichen Imbiss ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Die Jugendgruppe Libertas deckt für Sie den Tisch.

#### Ostertag

Der Gemischte Chor wirkt mit. Anschliessend an den Gottesdienst tütschen wir miteinander vor der Kirche Ostereier.

#### Eier färben

Am Mittwoch, 12. April, sind Unterrichtskinder und Erwachsene ab 13.30 bis ca. 16 Uhr eingeladen, im Kirchgemeindehaus die Eier zu färben, welche in der Osternacht gesegnet und verteilt werden. Sie werden als Auferstehungssymbole auch zu unseren Gemeindegliedern in den Pflegeheimen und Spitälern gebracht. Nach getaner Arbeit gibt es ein Zvierli.

#### Jassnachmittag des Männervereins

Der Männerverein lädt am Donnerstag, den 13. April, um 14 Uhr zum Jassnachmittag ins Kirchgemeindehaus ein.

#### Frauenverein

Am Donnerstag, 20. April, 14 Uhr, Zusammenkunft im Kirchgemeindehaus. Abholdienst Susi Brogli, Tel. 061 851 36 52.

#### Bestattung

Verstorben sind Werner Probst-Mahrer im 85. Lebensjahr und Robert Metzger-Herzog im 88. Lebensjahr. Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

#### Voranzeige

Erstkommunion am 23. April.

#### Unsere Homepage

[www.christkatholisch.ch/moehlin](http://www.christkatholisch.ch/moehlin).

### Obermumpf-Wallbach

#### Gottesdienste

So. 9. April, 11 h, Obermumpf, Familiengottesdienst mit Segnung der Palmen.

Do. 13. April, 17.30 h, Wallbach, Bussfeier und Eucharistie.

Fr. 14. April, 9.30 h, Obermumpf, Karfreitagliturgie.

Sa. 15. April, 20.30 h, Obermumpf, Osternachtfeier.

So. 16. April, 11 h, Wallbach, Ostergottesdienst; anschliessend Apéro.

#### Palmsontag

Im Familiengottesdienst werden die Palmzweige, Palmbäume und Türkränze gesegnet. Anschliessend sind Sie wieder herzlich zum Suppen-Zmittag im Pfarrhof eingeladen. Kollekte und Erlös gehen an das christkatholische Hilfswerk «Partner sein».

#### Frauenverein

Wir treffen uns zum Eierfärben am Dienstag, 11. April, 20.15 Uhr im Pfarrhof Obermumpf.

#### Hoher Donnerstag

In diesem festlichen Gottesdienst steht die Einsetzung des Abendmahls im Vordergrund. Anschliessend ist es möglich, die Trauermette (Vorabendgebet) zum Karfreitag mitzufeiern.

#### Karfreitag

Auch in diesem Jahr singt der Kirchenchor im Karfreitagsgottesdienst.

#### Osternachtfeier

Wir beginnen mit dem Osterfeuer vor der Kirche und ziehen mit der Osterkerze in die Kirche ein, um die traditionellen Lesungen zu hören. Das Taufwasser wird gesegnet. Im Anschluss an die Osternacht in Obermumpf sind Sie herzlich zum «Eiertütsch» in den Pfarrhof eingeladen.

#### Ostergottesdienst

Auch in Wallbach wird am Ostersonntag das Taufwasser gesegnet.

#### Mitfahrgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen, an denen in Wallbach kein Gottesdienst gefeiert wird, bietet Georges Wunderlin eine Mitfahrgelegenheit an. Infos unter Tel. 079 714 14 41.

#### Fortbildung

Vom 1. Mai bis 30. Juni ist Pfarrer Neuhoff an einer Fortbildung. In dieser Zeit ist das Sekretariat unter Tel. 062 873 06 73 erreichbar. Stellvertretender Ansprechpartner für das Pfarramt ist Pfr. Christoph Bächtold, Tel. 079 210 58 63.

Pfr. Klaus Heinrich Neuhoff

## Rheinfelden-Kaiseraugst

#### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Eucharistiefeier mit Segnung der Palmen, Kaiseraugst.

Do. 13. April, 19 h, Eucharistiefeier, Rheinfelden.

Fr. 14. April, 15 h, Karfreitagliturgie, Rheinfelden.

Sa. 15. April, 20 h, Osternachtfeier, Rheinfelden.

So. 16. April, 9.30 h, Ostergottesdienst, Rheinfelden.

Do. 20. April, 18.30 h, Abendgebet, Kaiseraugst.

#### Gottesdienstbesuch Rheinfelden/Kaiseraugst

Sie können die Gottesdienste in Rheinfelden und Kaiseraugst bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln besuchen. Die Kirchen sind ab beiden Bahnhöfen in 5 bis 10 Minuten zu Fuss erreichbar. Wer nicht mehr so gut zu Fuss unterwegs ist, kann auch mit Privatautos mitfahren; bitte melden Sie sich dafür beim Pfarramt, Tel. 061 831 50 13.

#### Gottesdienste Palmsontag bis Ostern

Zur Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem werden im Gottesdienst an Palmsontag die Palmströsschen und Palmbäume gesegnet. Am Hohen Donnerstag sind Sie um 10 Uhr freundlich zum Gottesdienst in Bern eingeladen; dort weiht unser Bischof die Heiligen Öle für die Spendung der Sakramente im kommenden Jahr. Die Erinnerung an Jesu Einsetzung des Abendmahls feiern wir am Hohen Donnerstag, um 19 Uhr in der Stadtkirche. Die Karfreitagliturgie, in der wir der Kreuzigung Jesu gedenken, beginnt in Rheinfelden um 15 Uhr; zur Grabschmückung bringen Sie bitte frische Schnittblumen in den Gottesdienst mit. Der Vater aller Gottesdienste, die Auferstehungsfeier der Osternacht, beginnt am Karsamstag, um 20 Uhr in Rheinfelden. Anschliessend feiern wir die Osterfreude beim Eiertütschen im Kirchgemeindehaus Martinum. Am Ostersonntag begehen wir um 9.30 Uhr den Ostergottesdienst in der Stadtkirche Rheinfelden. Schön, wenn Sie bei diesen Feiern dabei sein können!

#### Cäcilia

Chorsingen am Montag, den 10. April, um 18 Uhr im Kirchgemeindehaus Martinum.

#### Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet ausnahmsweise bereits am Vormittag statt. Am Mittwoch, 12. April, treffen wir uns zum Färben der Ostereier bereits um 9 Uhr im Kirchgemeindhaus Martinum in Rheinfelden.

#### Jass-Nachmittag

Wir jassen wieder am Freitag, 21. April, um 14 Uhr im Pfarrstübli in Kaiseraugst.

## Wegenstetten-Hellikon-Zuzgen

#### Gottesdienste

Sa. 8. April, 9 h, Hellikon, Synodegottesdienst (Morgengebet).

So. 9. April, 9.30 h, Hellikon, Eucharistiefeier mit Segnung der Palmen.

Do. 13. April, 19.30 h, Hellikon, Bussfeier, Eucharistie und Trauermette.

Fr. 14. April, 15 h, Hellikon, Karfreitagliturgie.  
Sa. 15. April, 20.15 h, Hellikon, Osternachtfeier.

So. 16. April, 10 h, Zuzgen, Ostergottesdienst.

#### Kantonalsynode

Die 142. Session der aargauischen Kantonalsynode findet am Samstag, 8. April in Hellikon statt. Wir heissen alle Synodalinnen und Synodalen herzlich willkommen. Wir beginnen mit dem Morgengebet um 9 Uhr in der Kirche. Anschliessend finden die Verhandlungen im neuen Mehrzweckraum der Gemeinde Hellikon statt.

#### Palmen binden

Samstag, 8. April, 13.30 Uhr im Pfarrsaal Hellikon. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

#### Palmsontag

Im Gottesdienst werden die Palmen gesegnet. Anschliessend sind Sie herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

#### Hoher Donnerstag

In diesem festlichen Gottesdienst steht die Einsetzung des Abendmahls im Vordergrund. Gleich anschliessend ist es möglich, die Trauermette (Vorabendgebet) zum Karfreitag mitzufeiern.

#### Osternachtfeier

Die Osternachtfeier wird in diesem Jahr von Bischof em. Hans Gerny geleitet. Kantorin ist Carole Soland. Anschliessend sind alle zum «Eiertütsch» in den Pfarrsaal eingeladen.

#### Ostergottesdienst

Den Ostergottesdienst in Zuzgen feiert Pfr. em. Eugen Herzog mit unserer Kirchgemeinde.

#### Verstorben

Theres Hasler-Wolf, geboren am 13. Juli 1932, ist am 12. März verstorben. Requiem und Beisetzung fanden am 20. März in Hellikon statt. Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr. Amen.

#### Fortbildung

Vom 1. Mai bis 30. Juni ist Pfarrer Neuhoff an einer Fortbildung. Für seelsorgliche Notfälle ist in dieser Zeit Pfr. Peter Grüter unter Tel. 061 831 50 13 erreichbar.

Pfr. Klaus Heinrich Neuhoff

## Aarau Olten Luzern

### Aarau

#### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Kirche St. Anton Niedergösgen, Familiengottesdienst am Palmsontag.

Do. 13. April, 10 h, St. Peter und Paul Bern, Segnung der Heiligen Öle.

Fr. 14. April, 15 h, Stadtkirche Aarau, Karfreitagliturgie, Pfr. Lenz Kirchhofer.

Sa. 15. April, 21 h, Stadtkirche Aarau, Oster-  
nachtsfeier, Pfrn. Antje Kirchhofer, anschlies-  
send «Eiertüschen» im Pfarrhaus.

## Frauenverein

Dienstag, 11. April, 14.15 Uhr, Pfarrhaus  
Aarau, Eier färben für die Osternachtsfeier.

## Baden-Brugg-Wettingen

### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Palmsonntag, Eucha-  
ristiefeier mit Palmenweihe im Mönchschor  
der Klosterkirche Wettingen, Pfr. Wolfgang  
Kunicki,

Do. 13. April, 18.30 h, Hoher Donnerstag,  
Abendmahlsfeier mit Trauermette und Buss-  
feier im Mönchschor der Klosterkirche Wet-  
tingen, Pfr. Wolfgang Kunicki.

Fr. 14. April, 10.30 h, Karfreitag, Liturgie  
vom Leiden und Sterben Jesu Christi mit  
Kreuzverehrung im Mönchschor der Kloster-  
kirche Wettingen, Pfr. Wolfgang Kunicki und  
vom Projektchor gesungene Passion.

Sa. 15. April, 19.30 h, Osternacht, Feier der  
Auferstehung Jesu Christi, Eucharistiefeier  
im Mönchschor der Klosterkirche Wettingen,  
Pfr. Wolfgang Kunicki; Beginn vor der Klos-  
terkirche beim Osterfeuer.

### Osternachtsfeier

Es ist in unserer Gemeinde Brauch, in diesem  
Gottesdienst auch Osterspisen zu segnen.  
Wenn Sie welche mitbringen tun wir das  
gerne. Ausserdem stellen Frauen aus unserer  
Gemeinde wieder die traditionellen Ostereier  
her, die nach dem Gottesdienst gesegnet  
ausgeteilt werden. Pfr. Wolfgang Kunicki

## Gemeinde Region Olten

### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Palmsonntag, Trimbach.

Do. 13. April, 19 h, Gründonnerstag, Starr-  
kirch.

Do. 13. April, 21.30 h, Gebetsnacht, römisch-  
katholische Kirche St. Wendelin Dulliken.

Fr. 14. April, 15 h, Karfreitag, Trimbach.

Sa. 15. April, 21 h, Osternacht, Hägendorf.

So. 16. April, 10 h, Ostern, Starrkirch.

Mo. 17. April, 17 h, Ostermontag, römisch-  
katholische Kirche St. Wendelin Dulliken.

### Gottesdienst in Seniorenheimen

Fr. 14. April, 10 h, Weingarten Olten.

Fr. 21. April, 10.15 h, Stadtpark Olten.

### Religionsunterricht

Samstag, 8. April, von 9 bis 12 Uhr Palmbin-  
den in Trimbach

### Frauenverein Trimbach und Region Olten

Samstag, 8. April, 9 Uhr, Palmstrüsschen  
binden in Trimbach.

### Lager

Von Montag, 10. April bis Mittwoch, den  
12. April, befinden sich unsere Erstkommuni-  
kanten und die Firmanden, unter der Leitung  
von Pfr. Kai Fehringer und Katechetin Sibylle  
von Arx, im Lager im Berghüsi.

### Gemeindebrief

Am Montag, 10. April, ist Redaktionsschluss.  
Bitte alle Beiträge an den Redaktor Heinz  
Gloor, heinzf.gloor@bluewin.ch, einsenden.

### Chorenschmaus

Unser Chor trifft sich jeweils zur Probe am  
Montagabend, von 19.45 bis 21.45 Uhr im  
Kirchgemeindehaus Olten. Alle sind herzlich  
willkommen.

### Gründonnerstag in Starrkirch

Donnerstag, 13. April, 19 Uhr. Die Natur  
erwacht. Trotz Dunkelheit und Nebel (in  
Olten) hat die Natur das neue Leben schon  
in den Knospen vorbereitet. Im Abendmahl  
ist das Leben Jesu sogar über Ostern hinaus  
bis in unsere Zeit angelegt. Das letzte Abend-  
mahl Jesu soll diesen Beginn symbolisieren.  
Im Gottesdienst wird aber auch die Verhaf-  
tung Jesu, die Verlassenheit und das Gebet  
Jesu zum Vater in besonderer Weise ins Wort  
und ins Bild gebracht.

### Karfreitag in Trimbach

Freitag, 14. April, 15 Uhr. Zur neunten  
Stunde begehen wir das Leiden und Sterben  
von Jesus Christus. In diesem Jahr wird diese  
Feier in besonderer Weise begangen und  
bereichert durch den Gesang von Marion  
Ammann. Zur Kreuzverehrung können sie  
gerne Blumen mitbringen und während der  
Liturgie am Kreuz ablegen.

### Die Probe – ein Passionsspiel

Erstmals bringt der Verein Kultur in der  
Kirche ein Passionsspiel zur Uraufführung.  
Es wird vom 6. bis 9. April, am 11. April  
und am Karfreitag, 14. April, jeweils um  
20.30 Uhr in der Kirche St. Marien in Olten  
aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie  
unter [www.dieprobe.ch](http://www.dieprobe.ch).

### Osternacht in Hägendorf

Samstag, 15. April, 21 Uhr. In der Osternacht  
wird am Osterfeuer feierlich die neue Oster-  
kerze entzündet und in die dunkle Kirche  
hineingetragen.

Wir feiern die Auferstehung Jesu, symbo-  
lisiert durch das neue Licht. So wie diese  
Osterkerze die dunkle Kirche erleuchtet, so  
soll unser Leben von Gott erleuchtet wer-  
den. Das Licht ist stärker als die Dunkelheit.  
Diese Tatsache ist ein Bild dafür, das auch  
das Leben und die Liebe stärker sind als  
der Tod. So wie auch das Gute stärker ist  
als das Schlechte. Jesus will in unser Leben  
hinein auferstehen und uns ein Licht sein.  
Anschliessend «Eiertüschen»! Herzliche Ein-  
ladung zur Teilnahme!

### Osternmorgen in Starrkirch

Sonntag, 16. April, 10 Uhr. Jesus Christus ist  
auferstanden! So heisst es in der Osternacht  
und am Osternmorgen. Das Fest Ostern ist  
der grosse Höhepunkt im Kirchenjahr! Wir  
freuen uns, dieses Fest mit vielen Gemein-  
demitgliedern dieses Jahr in Starrkirch zu feiern.  
Anschliessend ist Apéro und «Eiertüschen»!  
Herzliche Einladung!

### Vorinformation

Silberdistelferien Trimbach: Vom 10. bis  
16. Juli sind wir in Alt St. Johann. Infos und  
Anmeldungen bei Pfarrer Erich Huber.

## Lucern

### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Eucharistiefeier zum  
Palmsonntag, Pfr. Ioan L. Jebelean.

Do. 13. April, 18.30 h, Eucharistiefeier zum  
Gründonnerstag, Pfr. Ioan L. Jebelean.

Fr. 14. April, 9.30 h, Karfreitagsliturgie, Pfr.  
Ioan L. Jebelean.

Sa. 15. April, 20.30 h, Auferstehungsliturgie,  
Pfr. Ioan L. Jebelean.

So. 16. April, 9.30 h, Eucharistiefeier zu  
Ostern, Pfr. Ioan L. Jebelean.

### Musik im Gottesdienst

Am Karfreitag begleiten Lorraine und Roman  
Blum den Gottesdienst mit Klarinetten. Auch  
die anderen Ostergottesdienste werden musi-  
kalisch bereichert.

### Religionsunterricht mit Eier färben

Alle Kinder aus der Gemeinde und der Dia-  
spora sind auch dieses Jahr wiederum zum  
Ostereierfärben im Gemeindesaal eingeladen.  
Kleinkinder, die gemeinsam mit ihren Eltern  
(oder dem Götti oder der Gotte, Grosseltern  
usw.) kommen, sind herzlich willkommen.  
Gefärbt wird am Mittwoch, 12. April, von  
14 bis 15.30 Uhr zusammen mit den Reli-  
gionsunterrichtskindern. Die Eier werden dann  
in der Osternacht gesegnet und verteilt.

### Mittagstisch

Am Donnerstag, 20. April, kochen Lydia Her-  
zog und Ursula Wüthrich ein Mittagessen für  
uns. Alle sind eingeladen, um 12 Uhr ein fei-  
nes Essen und das gesellige Beisammensein  
zu geniessen. Anmeldung an Lydia Herzog  
bis Dienstag, 18. April, Tel. 041 370 71 13,  
[lydia.herzog@bluewin.ch](mailto:lydia.herzog@bluewin.ch).

## Schönenwerd-Niedergösgen

### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Niedergösgen, Eucha-  
ristiefeier mit Palmensegnung.

Do. 13. April, 19.30 h, Hoher Donnerstag, Schö-  
nenwerd, Eucharistiefeier und Trauermette.

Fr. 14. April, Karfreitag, 9.30 h, Niedergösgen, Karfreitagsliturgie.

Fr. 14. April, Karfreitag, 19.30 h, Trauermette in Schönenwerd.

Sa. 15. April, Karsamstag, 21 h, Auferstehungsfeier, Schönenwerd.

So. 16. April, Ostersonntag, 19 h, Schönenwerd, Ostervesper.

#### Palmsonntag

Am Samstag, 8. April, binden die Unterrichts Kinder und ihre Familien die Palmbäume für den Palmsonntagsgottesdienst, Treffpunkt ab 13.30 Uhr bei Familie Belser an der Kreuzstrasse 29 in Niedergösgen. Der Palmsonntagsgottesdienst vom 9. April findet um 9.30 Uhr in Niedergösgen statt.

#### Eier färben

In Schönenwerd trifft sich am Karfreitag nachmittag, um 14 Uhr, eine Gruppe zum Eierfärben im Pfarrsaal. Die Kinder gehen Kräuter sammeln, die Erwachsenen kochen die Eier im Sud unterschiedlicher Farben. Helfende Hände sind immer willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Eier werden in der Osternacht gesegnet und anschliessend beim «Eiertütsch» miteinander gegessen.

#### Heilige Woche

In der Heiligen Woche erleben wir den Weg Jesu und den Übergang vom Dunkel zum Licht. Folgende Gottesdienste finden in unserer Kirchgemeinde statt:

Am Hohen Donnerstag, 13. April, um 19.30 Uhr Einsetzung des Abendmahls in Schönenwerd, anschliessend Trauermette.

Am Karfreitag feiern wir um 9.30 Uhr in Niedergösgen die Karfreitagsliturgie und abends um 19.30 Uhr in Schönenwerd die Trauermette.

Am Karsamstag versammeln wir uns um 21 Uhr auf dem Bühl in Schönenwerd um das Osterfeuer und ziehen anschliessend in die dunkle Stiftskirche ein. In der Osternacht wirkt unser Kirchenchor mit. Nach der Auferstehungsfeier sind Sie zum «Eiertütsch» im Pfarrsaal herzlich willkommen.

Am Ostersonntag gibt es vormittags keinen Gottesdienst, wir feiern abends um 19 Uhr eine festliche Ostervesper mit Predigt in der Stiftskirche Schönenwerd.

#### Ferien des Pfarrers

In der Woche nach Ostern (17. bis 23. April) ist Pfr. Adrian Suter in den Ferien. Der Anrufbeantworter des Pfarramtes gibt Auskunft über die Wochenvertretung.

## Zofingen

#### Gottesdienst

So. 9. April, 11.30 h, Eucharistiefeier, Prn. M. Dellagiacoma, Stadtkirche.

## Kalender

### Liturgischer Kalender mit Schriftlesungen

#### Palmsonntag

(9. April)

#### Die einmalige Ankunft des Königs ...

**Sach 9,9–10:** ... geschieht unter dem lauten Jubel Jerusalems. Er ist demütig, gerecht und hilfsbereit.

**Hebr 11,1–4:** ... stärkt unseren Glauben: Das Sichtbare ist aus dem Unsichtbaren entstanden.

**Joh 12,12–19:** ... ist begleitet von Menschen, die rufen: Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

#### Hoher Donnerstag

(13. April)

#### Die vielfältigen Geschenke Gottes ...

**Ex 16,3–7a:** ... werden für das Volk in der Wüste sichtbar als Brot, das vom Himmel regnet.

**1 Kor 11,23–26:** ... sind für uns erkennbar im neuen Bund, der im Blut Christi geschenkt wird.

**Joh 13,1–15:** ... sind für die Jünger erlebbar in der Fusswaschung durch Jesus. Er sagt: Handelt, wie ich an euch gehandelt habe.

#### Karfreitag

(14. April)

#### Das Wunder der standhaften Hingabe Jesu ...

**Ex 12,1–8.11–13:** ... vorweggenommen im Schutz durch das Blut an den Türpfosten.

**Jes 53,2–12:** ... im Lied vom Gottesknecht dargestellt: Er, der sein Leben als Sühnopfer hingab, hat unsere Krankheit getragen.

**Mt 26,36–27,61:** ... durch Leiden und Tod hindurch.

#### Osternacht

(15. April)

#### Und das neue Leben nach dem Sterben ...

**Gen 1; Ex 14; Ez 37,1–14:** ... eindrücklich dargestellt in der Schöpfungsgeschichte, im Wunder vom Durchzug durchs Schilfmeer und in der Vision von der Auferweckung Israels.

**Röm 6,3–11:** ... in Christus: Tot für die Sünde, aber lebendig für Gott.

**Mt 28,1–8:** ... zuerst den zwei Frauen vor dem leeren Grab durch den blitzenden Engel verkündet.

#### Ostersonntag

(16. April)

#### Das sind Anstösse zur Freude, ...

**Jes 52,7–10:** ... die sichtbar wird, wenn Gott als König nach Zion heimkehrt.

**1 Kor 5,6b–8:** ... die gefeiert wird mit den ungesäuerten Broten der Aufrichtigkeit und Wahrheit.

**Joh 20,1–9:** ... im leeren Grab die Leinenbinden und das Schweiß-tuch zu entdecken oder einfach nur hineinzugehen, zu sehen und zu glauben.

#### Wichtige Daten:

13. April  
Segnung der Heiligen Öle, Bern

22. – 29. April  
Berghüsli-Ferien, Heiligenschwendi

23. April  
Radiopredigt von Pfarrerin Liza Zellmeyer, ab 10 Uhr, Radio SRF 2

## Bern Solothurn

### Bern

#### Gottesdienste

So. 9. April, 10 h, 4. Palmsonntag, Eucharistiefeier und Familiengottesdienst, Pfrn. Anne-Marie Kaufmann, Dkn. Patrick Zillig.

So. 9. April, 18.30 h, Vesper zur Fastenzeit, Pfr. Christoph Schuler.

Mi. 12. April, 18.30 h, KEINE Abendmesse zu St. Peter und Paul.

Do. 13. April, 10 h, Hoher Donnerstag, Chrysam-Messe: Bussfeier, Eucharistiefeier mit Segnung der Heiligen Öle, Bischof Harald Rein, anschliessend Fastensuppe.

Do. 13. April, 18.30 h, Hoher Donnerstag, Abendmahl-Messe: Bussfeier, Eucharistiefeier, Trauermesse zum Karfreitag, Pfr. Christoph Schuler, Pfrn. Anne-Marie Kaufmann (Predigt).

Fr. 14. April, 10 h, Karfreitag, Passionsliturgie, Bischof Harald Rein, Pfrn. Anne-Marie Kaufmann.

Fr. 14. April, 15 h, Karfreitag, Kreuzwegmeditation, Pfarrteam.

Fr. 14. April, 18.30 h, Trauermesse zum Karsonntag, Pfrn. Anne-Marie Kaufmann.

Sa. 15. April, 20.30 h, Osternacht, Feier der Auferstehung Christi, Pfrn. Anne-Marie Kaufmann.

So. 16. April, 10 h, Ostern, Eucharistiefeier, Bischof Harald Rein, Pfarrteam und Dkn. Patrick Zillig.

So. 16. April, 17 h, ökumenische Ostervesper aller Berner Kirchen, Bischof Harald Rein, Weihbischof Denis Theurillat und viele andere Geistlichen.

Mi. 19. April, 18.30 h, Abendmesse, Pfr. Christoph Schuler.

#### Heilige Woche

Zu den Gottesdiensten der Heiligen Woche laden wir besonders ein. Leben, Tod und Auferstehung Jesu Christi stehen im Zentrum dieser eindrücklichen Feiern, welche den Höhepunkt des Kirchenjahres bilden. Sie finden alle Anlässe auf unserer Homepage [www.christkatholisch.ch/bern](http://www.christkatholisch.ch/bern).

#### Palmsonntag

Am Palmsonntag werden im Gottesdienst von 10 Uhr die Palmbäume gesegnet. Familien mit Kindern sind besonders willkommen. Zur Vesper am Palmsonntag laden wir um 18.30 Uhr ein.

#### Frauenverein – Eier färben für Osternacht

Am Montag, den 10. April, treffen wir uns ab 14 Uhr im Kirchgemeindehaus zum Eierfärben für die Osternacht. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Bringen Sie bitte Kräuter, eine Schere und Strümpfe mit.

Wir freuen uns auf Sie und einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

#### Einladung gemeinsame Ostervesper

Am Ostersonntag, den 16. April, feiern die Kirchen des Kantons um 17 Uhr in unserer christkatholischen Kirche St. Peter und Paul, Bern, gemeinsam das Osterfest. In diesem Jahr fallen die unterschiedlich berechneten Osterdaten wieder einmal zusammen. Die Arbeitsgemeinschaft der Kirchen im Kanton Bern (AKB) nimmt dies zum Anlass, zu einer gemeinsamen vielstimmigen und vielfarbigen Feier einzuladen. Bischöfe, Älteste, Priester und farbig gewandete Gemeindeglieder in Bern lebender orthodoxer und westlicher Kirchen feiern gemeinsam ihre Osterfreude. Denn seit die Frauen am ersten Ostertag im Morgengrauen entdeckt haben, dass das Grab leer ist, seit ein Engel ihnen verkündete, dass Jesus, der Nazarener, aufgeweckt wurde, seither wird das Licht von Ostern weitergegeben – bis heute.

Mit der AKB laden der Bischof der Christkatholischen Kirche der Schweiz, Dr. Harald Rein, und der Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen in der Schweiz (AGCK-CH), Weihbischof Denis Theurillat, die Mitglieder aller Kirchen ein, die Auferstehung Christi in einem gemeinsamen Vespertagesgottesdienst zu feiern. Den anschliessenden Apéro offeriert die AKB.

#### Ostermarsch 2017

Mein Geld führt Krieg. Waffengeschäfte von Pensionskassen und Banken stoppen! Der Ostermarsch 2017 nimmt das Thema der Investitionen von Banken und Pensionskassen in Rüstungskonzerne auf: In der Schweiz werden jährlich dreistellige Millionenbeträge von Pensionskassen und Banken in Rüstungskonzerne investiert. Diese Rüstungskonzerne stellen unter anderem Streumunition her, die in anderen Gegenden der Welt unsägliches Leid verursachen. Die Kundinnen und Kunden der Finanzinstitute sind über diese Investitionspraktiken oft nicht informiert und es entstehen trotz des grossen finanziellen Volumens kaum Schlagzeilen. Einige Banken haben zwar Ethikkodizes, in der Praxis bleiben diese Vorsätze jedoch nicht selten wirkungslos. So sind seit 2011 mehr als fünf Milliarden US-Dollar von Schweizer Banken an Konzerne geflossen, die Atomwaffen und Streumunition herstellen, obwohl die Finanzierung der Produktion international geächteter Waffen seit 2013 verboten ist. Mit dem Ostermarsch 2017 fordern wir deshalb ein Investitionsverbot in die Rüstungsindustrie, fordern Transparenz beim Anlageverhalten

der Finanzinstitute und rufen dazu auf, Verantwortung für das eigene Geld zu übernehmen. Der Ostermarsch findet am Montag, 17. April statt und führt vom Eichholz zum Münsterplatz. Details und Informationen zu den bisherigen Veranstaltungen finden Sie unter [www.ostermarschbern.ch](http://www.ostermarschbern.ch)

#### Vorankündigung – Vide-Grenier

Am Samstag, 22. April, von 10 bis 16 Uhr, findet in der unteren Altstadt wiederum ein Flohmärit statt. Der Frauenverein betreut ab 10 Uhr unter den Lauben, Kramgasse 10, einen Stand. Bitte bringen Sie Ihre Gaben ab 8 Uhr direkt an den Verkaufsstand. Bitte keine Bücher, Schallplatten, CDs, Videos, keine Möbel und keine Kleider. Wer die Gegenstände nicht selber bringen kann, melde sich bei Annegreth Hagmann unter Tel. 032 622 37 16. Der Erlös des Verkaufs geht an die Stiftung Theodora: «Clowns schenken kranken Kindern im Spital Lachen».

#### Pilgern an Pfingsten – jetzt anmelden

Die drei Berner Landeskirchen laden von Freitag, 2. Juni bis Montag, 5. Juni dazu ein, sich vom Ranft ins Berner Münster auf den Weg zu machen. Damit feiern die Berner Kirchen den 600. Geburtstag von Bruder Klaus und 500 Jahre Reformation.

Auf den vier Tagesetappen kann eine kurze, mittlere oder längere Wanderzeit gewählt werden. Am ersten Tag vom Ranft bis Brienz ist Pfarrer Christoph Schuler für Gebete, Impuls und Spiritualität zuständig. Er wird auch am Pfingstsonntagabend in der Marienkirche Thun die Eucharistie feiern. Den öffentlichen Abschluss finden die vier Gedenktage am Pfingstmontag, um 17 Uhr bei einem Festgottesdienst im Berner Münster. Anschliessend kann man sich zum Nachtessen in unseren Gemeindesaal an der Kramgasse 10 anmelden. Die Kosten liegen zwischen 150 und 200 Franken (einfache Übernachtung in Kirchgemeinden, Verpflegung Halbpension). Wer nur einzelne Tage besuchen kann, bezahlt weniger. Informationen und Anmeldung bis Osterdienstag, den 18. April, unter [www.kirchenbewegen.ch](http://www.kirchenbewegen.ch). Auskunft gibt auch Pfarrer Christoph Schuler. Wir freuen uns, wenn einige interessierte Gemeindeglieder mitwandern!

Anja Staub, Sekretariat

## Biel/Bienne

#### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Eucharistiefeier zum Palmsonntag, Pfr. em. Christoph Bächtold.



Fr. 14. April, 15 h, Karfreitagliturgie, Pfr. Hans Metzger.

Sa. 15. April, 20.30 h, Osternacht, Pfr. Hans Metzger.

#### Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 23. April 2017, um 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst in der Epiphanie-Kirche.

#### Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2016
3. Jahresberichte 2016
  - 3.1 des Präsidenten
  - 3.2 Pfarrer Hans Metzger
4. Finanzen
  - 4.1 Jahresrechnung 2016
  - 4.2 Bericht der Rechnungsprüfungskommission
5. Ersatzwahlen für den Kirchgemeinderat
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind herzlich eingeladen.

Im Namen des Kirchgemeinderates:  
Peter Derendinger, Präsident

#### Osterwünsche

Das Pfarramt, der Kirchgemeinderat und das Sekretariat wünschen Ihnen eine besinnliche, Heilige Woche und eine freudige Osterzeit.

## Grenchen-Bettlach-Selzach

#### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Eucharistiefeier, Palmensegnung, Pfr. Rolf Reimann, Kirchenkaffee.

Do. 13. April, 19 h, Hoher Donnerstag, Eucharistiefeier, Pfr. Peter Hagmann.

Fr. 14. April, 9.30 h, Karfreitagliturgie, Pfr. Peter Hagmann.

Sa. 15. April, 20.30 h, Osternacht, Pfr. Peter Hagmann, anschliessend «Eiertütsch».

#### «Christkatholische Mitfahrzentrale»

Bitte rufen Sie am Vorabend bis 19 Uhr bei René Meier, Tel. 079 333 63 93, an, wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten.

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro

Das Pfarrbüro im Pavillon, Lindenstrasse 33, ist montags in der Regel von 14 bis 15.30 Uhr geöffnet. Auf telefonische Voranmeldung sind auch Besuche zu anderen Zeiten möglich.

Koordinator Pfarramt: Dieter Berthoud

## Solothurn

#### Gottesdienste

So. 9. April, 10 h, Familiengottesdienst am Palmsonntag, Pfr. Klaus Wloemer, Pfr. em. Niklaus Reinhart.

Do. 13. April, 10 h, Chrisammesse in der Kirche St. Peter und Paul in Bern, Bischof Harald Rein.

Do. 13. April, 18 h, Eucharistiefeier am Hohen Donnerstag und Mette zum Karfreitag, Pfr. Klaus Wloemer.

Fr. 14. April, 10 h, Karfreitagliturgie, Mitwirkung eines Gesangquartetts, Pfr. Klaus Wloemer.

Fr. 14. April, 18 h, Mette zum Karsamstag, Pfr. Klaus Wloemer.

Sa. 15. April, 21 h, Feier der Osternacht, Pfr. Klaus Wloemer.

So. 16. April, 10 h, feierliche Eucharistiefeier am Ostertag, Pfr. Klaus Wloemer.

So. 16. April, 18 h, Ostervesper, Pfr. Klaus Wloemer.

#### Zu den Gottesdiensten

Am Palmsonntag bringen die Schülerinnen und Schüler die Palmbäume, welche sie im Religionsunterricht gemacht haben, beim feierlichen Einzug in die Kirche mit.

An eben diesem Palmsonntag kann Pfarrer emeritus Niklaus Reinhart sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiern. Mit ihm, seiner Familie, den Kindern und der ganzen Gemeinde freuen wir uns und feiern dieses besondere Ereignis in der Kirche und beim anschliessenden Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus. Wir gratulieren Niklaus Reinhart sehr herzlich zu diesem freudigen Jubiläum!

In der Chrisam-Messe am Hohen Donnerstag in Bern versammelt sich die Kirche unseres Bistums mit ihrem Bischof zur Weihe der Heiligen Öle. Auch wir Solothurner Christkatholiken sind nach Bern eingeladen.

In der Karfreitagliturgie liest Kathrin Bucher die Geschichte vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. Dazu singen Annette Studer, Christiane Ragaz, Carsten Knigge und Klaus Wloemer Choräle aus den grossen Bach'schen Passionsvertonungen. Nach der Feier der Osternacht sind alle ganz herzlich zum traditionellen «Eiertütsch» in den Saal des Kirchgemeindehauses eingeladen.

Am Ostersonntag gestalten Salome Aeschliemann (Sopran), Vincent Millioud (Violine) und Shona Vischer (Orgel) den feierlichen Gottesdienst musikalisch.

#### Religionsunterricht

Siehe oben unter «Palmsonntag».

#### Lateinische Gregorianik

Am Mittwoch, 12. April, treffen wir uns von 18 bis 18.45 Uhr wieder zum gemeinsamen Singen im Chor der Franziskanerkirche.

#### Abwesenheit

Vom 17. bis 23. April weilt Pfarrer Klaus Wloemer in den Ferien. Wenden Sie sich in allen Pfarrangelegenheiten an Pfarrer emeritus Peter Hagmann, Tel. 032 622 37 16.

## Gratulationen

#### Zum 75. Geburtstag

*Charlotte Schumacher, Basel am 9. April*

*Renate Stalder-Bürgi, Muttenz am 12. April*

*Kurt Grütter, Solothurn am 15. April*

*Elfe Herzog-Manrau, Binningen am 15. April*

#### Zum 80. Geburtstag

*Elisabeth Leimgruber-Schultheiss Wallbach, am 11. April*

*Margaretha Avis-Gürtler Therwil, am 22. April*

#### Zum 85. Geburtstag

*Yvonne Studer-Sutter, Olten am 15. April*

#### Zum 90. Geburtstag

*Heidi Schmid-Ledermann, Olten am 9. April*

*Adolf Hof, Biel am 13. April*

*Roger Thürkauf-Segarra, Gossau am 18. April*

*Walter Morath-Vogt, Allschwil am 21. April*

#### Zum 91. Geburtstag

*Margaretha Berner-Meier Rheinfelden, am 10. April*

*Dora Schmid, Olten am 12. April*

*Lotti Hänggi-Moosmann Dornach, am 17. April*

#### Zum 93. Geburtstag

*Heidi Bernasconi-Disteli, Olten am 9. April*

*Peter Kugler-Ott, Riehen am 11. April*

*Alice Badertscher-Strub, Biel am 13. April*

#### Zum 94. Geburtstag

*Huguette Läderach-Maag Goldau, am 10. April*

*Gertrud Mottaz-Finazzi Rheinfelden, am 20. April*

#### Zum 98. Geburtstag

*Gertrud Roos, Thun am 20. April*

#### Zur diamantenen Hochzeit

*Lucia Katharina und Hugo Munzinger-Müller Olten, am 18. April*

#### «Christkatholische Mitfahrzentrale»

Bitte rufen Sie samstags bis am Mittag Barbara Frentzel, Tel. 078 908 96 96, an, wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten. Pfr. K. Wloemer

## Thun

### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Familiengottesdienst am Palmsonntag, Pfr. Christoph Schuler, Katechetin Ursula Oesch, Kirchenkaffee.

Fr. 14. April, 9.30 h, Karfreitagsliturgie, Pfr. Christoph Schuler.

Sa. 15. April, 20.30 h, Eucharistiefeier in der Osternacht, Pfr. Christoph Schuler, Pfr. em. Viktor Jungo, Imbiss.

### Kollekte

In der Osterzeit sammeln wir für CSI Schweiz.

### Gesangsprobe Osterfeier

Am Ostersonntag, von 10 Uhr bis ca. 11.30 Uhr üben wir die Gesänge für die Osternacht in der Kirche.

### Karwoche

Am Palmsonntag, den 9. April, segnen wir die selbst gebundenen Palmbäume und -zweige. Gerne können Sie ein Gesteck mit nach Hause nehmen. Am Samstag beginnen wir den Gottesdienst vor der Kirche beim Osterfeuer. Wir bringen das Licht in die Kirche und feiern die Auferstehung Jesus Christus. Anschliessend sind Sie ganz herzlich

zum «Eiertütsch» und zu einem Imbiss eingeladen.

### Pilgern an Pfingsten – jetzt anmelden

Die drei Berner Landeskirchen laden von Freitag, 2. Juni bis Montag, 5. Juni dazu ein, sich vom Ranft ins Berner Münster auf den Weg zu machen. Damit feiern die Berner Kirchen den 600. Geburtstag von Bruder Klaus und 500 Jahre Reformation. Auf den vier Tagesetappen kann eine kurze, mittlere oder längere Wanderzeit gewählt werden. Am ersten Tag vom Ranft bis Brienz ist Pfarrer Christoph Schuler für Gebete, Impuls und Spiritualität zuständig. Er wird auch am Pfingstsonntagabend in der Marienkirche Thun die Eucharis-

tie feiern. Den öffentlichen Abschluss finden die vier Gedenktage am Pfingstmontag, um 17 Uhr bei einem Festgottesdienst im Berner Münster. Anschliessend kann man sich zum Nachtessen in unserem Gemeindesaal an der Kramgasse 10 anmelden. Die Kosten betragen zwischen 150 bis 200 Franken für einfache Übernachtungen in Kirchgemeinden und Verpflegung. Wer nur einzelne Tage besuchen kann, bezahlt weniger. Infos und Anmeldung bis 18. April unter [www.kirchenbewegen.ch](http://www.kirchenbewegen.ch). Auskunft gibt auch Pfarrer Christoph Schuler, der sich freut, wenn einige interessierte Gemeindeglieder mitwandern!

Andrea Cantaluppi



>Zum 600. Geburtstag von Bruder Klaus vom Flüeli Ranft zum Berner Münster wandern.

## Zürich Ostschweiz Ticino

### St. Gallen

#### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Eucharistiefeier, Palmensegnung, Fastensuppe.

Do. 13. April, 18 h, Abendmahlsgottesdienst.

Fr. 14. April, 16.30 h, Karfreitagsliturgie.

Sa. 15. April, 21 h, Osternachtfeier.

So. 16. April, 9.30 h, Eucharistiefeier, Kirchenchor, Kaffee.

#### Autofahrdienst Blitz

Kurt Müller, Tel. 071 223 39 56, fährt am 9. April; am 16. April fährt Marlis Schaut, Tel. 071 245 30 63. Rufen Sie bitte bis 8 Uhr an, wenn Sie abgeholt werden möchten.

#### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Am Palmsonntag, 9. April, findet im Anschluss an den Gottesdienst die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Danach gibt es ein Suppenzmittag, dessen Erlös für unser Hilfswerk «Partner sein» bestimmt ist. Sie sind alle freundlich eingeladen, an diesem Sonntag dabei zu sein!

#### Ökumenischer Kreuzweg der Gegenwart

Wir beteiligen uns auch dieses Jahr am Kreuzweg der Gegenwart. Der Anlass beginnt um 12 Uhr in der Stadtkirche St. Laurenzen und endet nach 13.15 Uhr in der Offenen Kirche. Ich freue mich über Gemeindeglieder, die mitgehen.

#### Heilige Woche

Den Gottesdienst zur Einsetzung des Abendmahls feiern wir zur unüblichen Zeit um 18 Uhr, dies wegen der nachfolgenden Chorprobe. Für diesen Gottesdienst wie auch für die Karfreitagsliturgie und die Ostergottesdienste in der Osternacht und am Ostertag möchte ich Sie zum Mitfeiern ermuntern, denn diese Gottesdienste zeugen vom liturgischen Reichtum unserer Kirche.

Pfr. Daniel Konrad

### Schaffhausen

#### Gottesdienste

So. 9. April, 9.30 h, Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige, Pfr. em. Christoph Führer.

Do. 13. April, 18.30 h, Kirchgemeindehaus, Tischeucharistie, anschliessend Suppenznacht.

Fr. 14. April, 14 h, Chorraum, Karfreitagsliturgie.

Sa. 15. April, 20.30 h, Osternachtsfeier.

#### Tischeucharistie

Am Hohen Donnerstag, 13. April, gedenken wir der Einsetzung des Abendmahls durch Jesus mit einer Tischeucharistie, einem kleinen, einfachen und familiären Gottesdienst

im Kirchgemeindehaus im Beckengässchen. Nach der Feier gibt es einen einfachen Suppenznacht. Herzliche Einladung!

#### Karfreitagsliturgie

Am Karfreitag gedenken wir um 14 Uhr im Chorraum der St. Annakapelle mit der Karfreitagsliturgie des Leidens und Sterbens Jesu. Beachten Sie die neue Anfangszeit!

#### Eier tütschen

Anschliessend an die Feier der Osternacht am Karsamstagabend gibt es einen Apéro und «Eiertütsch» in der Sakristei. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes und Pfarrerin Melanie Handschuh wünschen Ihnen allen frohe und gesegnete Ostertage!

### Zürich

#### Gottesdienste

So. 9. April, 10 h, Palmsonntag, Christuskirche, Eucharistiefeier für die ganze Kirchgemeinde mit Segnung der Palmzweige, Pfr. Frank Bangerter und Pfr. Lars Simpson. Es singt das Vokalensemble «più mosso». Kein Gottesdienst in der Augustinerkirche.

Mi. 12. April, 18.30 h, Christuskirche, kein Gottesdienst (Vorabend zu Hoher Donnerstag).

Do. 13. April, 19 h, Hoher Donnerstag, Augustinerkirche, Abendmahl-Messe mit

Bussfeier, Pfr. Frank Bangerter und Pfr. Lars Simpson. Anschliessend bleibt die Kirche für ein stilles Gebet offen.

Fr. 14. April, 9.30 h, Karfreitag, Christuskirche, Karfreitagsgottesdienst, Pfr. Frank Bangerter und Pfr. em. Christoph Führer.

Fr. 14. April, 12 h, Karfreitag, ökumenischer Kreuzweg; Beginn in der Liebfrauen-Kirche durch die Innenstadt bis zur Kirche St. Peter und Paul. Pfr. Lars Simpson und ökumenisches Team.

Fr. 14. April, 15 h, Karfreitag, Augustinerkirche, Karfreitagsgottesdienst, Pfr. em. Christoph Führer und Pfr. Lars Simpson.

Fr. 14. April, 17 h, Karfreitag, Augustinerkirche, Trauermette, Pfarrteam und Pfr. em. Christoph Führer, Mitwirkung des Kirchenchores.

Sa. 15. April, 20.30 h, Osternacht, Augustinerkirche, Feier der Auferstehung Jesu Christi, Pfr. Frank Bangerter, Pfrn. Ulrike Henkenmeier, Pfr. Lars Simpson, Mitwirkung Kirchenchor. Anschliessend «Eiertütsch» im Saal.

So. 16. April, 9.30 h, Christuskirche, Eucharistiefeier zum Ostertag, Pfr. Frank Bangerter und Pfr. em. Christoph Führer, Musik Christina Lang (Sopran) und Daniel Burri (Orgel).

So. 16. April, 10 h, Augustinerkirche, Eucharistiefeier zum Ostertag, Pfr. Lars Simpson. Der Kirchenchor singt die Missa brevis in F von Joseph Haydn

#### Sternschnuppen über Mittag

Die letzte Sternschnuppe vor Ostern am Donnerstag, 13. April, von 12.15 bis 12.45 Uhr in der Augustinerkirche, ist eine Musiksternschnuppe. Es erklingt Instrumentalmusik von Johann Sebastian Bach, gespielt von Isabel Schau (Barockgeige) und der Augustinerorganistin Merit Eichhorn am Cembalo, im Wechsel mit spirituellen Texten, gelesen von Pfarrer Lars Simpson.

#### Monatsausflug

Am 18. April Fahrt nach Bern. Wir treffen uns im vordersten Wagen in Fahrtrichtung des Zuges, der um 10.32 Uhr in Zürich abfährt.

#### Wandergruppe

Am Freitag, 21. April, wandern wir von Nesslau nach Ebnat Kappel (Verschiebedatum 28. April; bei Fragen Tel. 044 311 49 94, Martin Hug). Die Wanderung misst ca. 9 km

(bergauf 200 m; bergab 340 m). Getränke und Mittagsverpflegung aus dem Rucksack. Treffpunkt um 9.15 Uhr in der Halle Zürich HB vor dem Billettschalter. Billette bitte selber lösen (Hin: Zürich HB–Rapperswil–Wattwil–Nesslau; Her: Ebnat Kappel–Wattwil–Ricken–Jona–Zürich HB). Rückkehr ca. um 18 Uhr; Unkostenbeitrag 5 Franken. Unser Wegspruch: «Es kommt darauf an, dass du auf etwas zugehst, nicht dass du ankommst.» (Antoine de Saint-Exupéry).

#### Frauenverein Augustiner

Am Mittwoch, 12. April, treffen wir uns um 14 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses-Münz zum Ostereierfärben. Mit verschiedenen Techniken werden die Ostereier für den «Eiertütsch» nach den Ostergottesdiensten gefärbt und verziert.

#### Frauenverein Christuskirche

Herzliche Einladung zur Monatszusammenkunft am Mittwoch, den 12. April, um 14 Uhr in der Gemeindestube der Christuskirche.

#### Aus unserer Mitte

Verstorben ist René Frei aus Wetzikon, im Alter von 82 Jahren. Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

#### Abwesenheit

Pfr. Lars Simpson ist vom 17. bis 23. April abwesend.

#### «Haltestille» Bahnhofstrasse

Beginn ist wieder am Donnerstag, den 20. April, von 12.15 bis 12.35 Uhr in der Augustinerkirche: Mittagsimpuls, umrahmt durch Musik und Stille. Es spricht Seelsorger Thomas Münch, anschliessend Gesprächsbereitschaft.

#### Offene Christuskirche

Jeden Samstag, von 12 bis 14 Uhr.

#### Winterthur

##### Gottesdienste

So. 9. April, 17 h, Konzert mit Wiedereinweihung der Orgel am Palmsonntag in der Kapelle St. Michael. «Vom Suchen und Finden, Lieben und Hoffen» – irische, englische und schottische Musik von den Inseln. Mit Catriona Bühler (Gesang), Esther Morgenthaler und Merit Eichhorn (Orgel). Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Fr. 14. April, 10 h, Kapelle St. Michael, Karfreitagbetrachtung, Pfrn. Ulrike Henkenmeier.

Sa. 15. April, 20.30 h, Augustinerkirche, Osternacht; siehe oben.

So. 16. April, 10 h, Kapelle St. Michael, Eucharistiefeier am Ostersonntag, Pfrn. Ulrike Henkenmeier, mit der Musikgruppe Ratatouille.

## Tessin Ticino

### Celebrazione

Giovedì 13 aprile alle ore 19,30 ci sarà la messa in Coena Domini con la lavanda dei piedi insieme alla comunità anglicana.

Domenica 16 aprile come ogni anno, salita al parco Tassino alle 6,30. Seguirà colazione al Buffet della Stazione offerto dalla comunità parrocchiale di Zurigo.

## Région Suisse Romande

### Genève, Saint-Germain

Ve 14 avril à 11 h 30: Célébration commune avec la paroisse Episcopaliennne

Di 16 avril à 10 h: Messe

### Grand-Lancy, Trinité

Di 9 avril, à 10 h 30: Messe

Je 10 avril à 19 h: Messe de table

Sa 15 avril à 19 h: Messe

### Chêne-Bourg, Transfiguration

Sa 8 avril à 17 h 30: Messe

### Lausanne, Sainte-Marie du Servan

Ve 14 avril à 15 h : Célébration œcuménique

### La Chaux-de-Fonds, Saint-Pierre

Di 9 avril à 10 h: Messe

Ve 14 avril à 10 h: Liturgie de la Parole

Sa 15 avril à 21 h: Messe

Di 16 avril à 10 h: Messe

### Neuchâtel, Saint-Jean Bapliste

Je 13 avril à 19 h: Messe

Di 16 avril à 18 h: Messe

Pour savoir plus voir:

[www.catholique-chretien.ch](http://www.catholique-chretien.ch)

## Impressum

### Christkatholisch

140. Jahrgang; erscheint 14-täglich, ISSN 1664-1027 (Print), ISSN 1664-1035 (Internet).

**Herausgeberin:** Christkatholische Kirche der Schweiz – [www.christkatholisch.ch](http://www.christkatholisch.ch). Twitter: @christkath\_ch.

**Redaktion:** Lenz Kirchhofer (lk), Adelbändli 2, 5000 Aarau, Tel. 061 481 15 21; Franz Osswald (of). E-Mail: [redaktion@christkatholisch.ch](mailto:redaktion@christkatholisch.ch). Hans Metzger (Lit. Kalender)

**Redaktionskommission:** Clemens Ackermann, Alois Schmelzer, Franziska Hälgl, Christian Edringer.

**Redaktionsschluss:** Nummer 7 (22. April – 5. Mai), Freitag, 7. April, 12 Uhr; Nummer 8 (6. – 19. Mai), Freitag, 21. April, 12 Uhr.

**Druck und Spedition, Adressänderungen und Abonnementsverwaltung:** W. Gassmann AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel, Telefon: 032 344 82 15, [uwaelti@gassmann.ch](mailto:uwaelti@gassmann.ch).

**Abonnementspreis:** In- und Ausland sFr. 42.–, Geschen- und Einzelabonnemente: Michael Böhm, Wildbachweg 1, 4515 Oberdorf SO, [verwaltung.kirchenblatt@christkatholisch.ch](mailto:verwaltung.kirchenblatt@christkatholisch.ch)



Theologischer Briefkasten

# So denken Christkatholiken



«Der Denker» von Auguste Rodin.

Frage: Was sagt die christkatholische Theologie über...

Moment. Mit solchen Fragen sehen sich Theologen und Theologinnen oft konfrontiert. Sie können sie beim besten Willen nicht beantworten. Die Frage ist schon deswegen schwierig, weil es zu vielen theologischen Fragen keine offizielle christkatholische Antwort gibt. Aber die Schwierigkeit geht noch tiefer. Denn die Fragestellung offenbart ein Missverständnis darüber, wie Theologie im Allgemeinen und christkatholische Theologie im Besonderen tickt.

Man kann theologische Antworten nicht einfach in richtig oder falsch einteilen. Genausowenig kann man sie einfach in christkatholisch, römisch-katholisch, reformiert und orthodox einteilen. Vielmehr haben wir es in der Theologie mit unterschiedlichen Grundüberzeugungen, Herangehensweisen und Argumentationsstilen zu tun. Und da gibt es tatsächlich Denkansätze, die für christkatholische Theologie typisch sind: Die Alte Kirche spielt für christkatholisches theologisches Denken eine wesentliche Rolle. Die Gemeinschaft der Kirche – und nicht der Einzelne – wird als Trägerin des Glaubens angesehen. Zu-

gleich tragen alle Glieder der Kirche eine Mitverantwortung für diesen gemeinsamen Glauben. Deswegen wird eine Antwort, die im Dialog gefunden wurde und auf Konsens beruht, besonders hochgeschätzt. Dieser Prozess heisst «synodal». Wichtig für christkatholisches Denken ist weiter, dass es niemals abgeschlossen ist: Jede einmal gefundene Glaubensantwort muss sich im kirchlichen Leben bewähren – dafür verwendet die Theologie den Begriff «Rezeption».

Dieser christkatholische Denkstil ist aber keine Antwortenproduktionsmaschine: Wir können nicht oben eine Frage eingeben, sie durch die christkatholische Theologie durchrattern lassen, und unten wird dann die christkatholische Antwort ausgespuckt. Darum kann ich nicht sagen, wie die christkatholische Theologie eine Frage beantwortet, sondern nur, wie ich als christkatholischer Theologe sie beantworte. Interessanterweise sage ich oft auch Ähnliches wie römisch-katholische, reformierte oder orthodoxe Theologinnen und Theologen: Man kann auch mit unterschiedlichen Denkansätzen zur gleichen Antwort kommen.

Pfr. Dr. Adrian Suter

## Bibelwort

Gott trägt uns zum Leben

«Du zeigst uns den Weg zum Leben. Vor deinem Angesicht herrscht Freude in Fülle, zu deiner Rechten Wonne für alle Zeit.»  
(Ps 16,11)

Mit diesem Vers schliesst Psalm 16, der von unserer Leseordnung für den Karsamstag vorgesehen ist. Dies mag auf den ersten Blick erstaunen, wirken die Worte des Verses doch in gewisser Weise wie eine Vorwegnahme von Ostern. Doch dieser Blick täuscht, denn der Weg ins Leben führt am Tod vorbei. In seiner grossen Notlage, in der er sich unmittelbar vom Tod bedroht fühlt, wendet sich der Psalmbeter an Gott, von dem alleine er Hilfe erwartet. Und sein Gott-Vertrauen wird nicht enttäuscht. Gott errettet ihn vor dem drohenden Tod und weist ihm den Weg zum Leben, was ihn in Jubel und Freude ausbrechen lässt.

Mit seinem Weg am Tod vorbei ins Leben ist unser Psalm in gewisser Weise wie eine Vorwegnahme des Weges Christi durch die Passion und seinen Tod am Kreuz hindurch zur Auferstehung aus dem Grab in ein neues Leben am Ostermorgen. Dies zeigen zwei Stellen in der Apostelgeschichte, die unseren Psalm auf die Auferstehung Christi beziehen.

Christus ist uns diesen Weg durch den Tod hindurch ins Leben vorausgegangen. Im Vertrauen auf ihn als Grund unseres Lebens dürfen auch wir in den Freudenjubel des Psalmbeters einstimmen, und zwar gerade auch in den schwierigen und herausfordernden Zeiten unseres Lebens. Denn auch uns gilt Gottes Zusage der Errettung aus Todesnot und die Verheissung auf ein neues Leben in Gottes Gegenwart, selbst durch den Tod hindurch.

Pfn. Sarah Böhm-Aebersold

AZA  
2501 Biel  
Adressberichtigung  
melden